# Familienangelegenheiten STOCK

in Klautsch, Glogau, Liegnitz, Schlesien, Preußen (heute: Klucze, Powiat Głogowski, Polen) (1872 – 1939)



Dorfstraße in Klautsch um 1914

Klautsch, D., Pr., Schles., RB. Liegnit, Kr. US. BKdo. Glogau, StdA. A. P Zerbau, E 1,4 km Lerchenberg; 202 E., MI.

# Grundbuch-Akten

aus dem Bestand von Konstanze Abel-Effenberger (Dortmund) bearbeitet von Regina Klein (Gelsenkirchen)

April 2023

# Klautsch<sup>1</sup>, Niederschlesien

GOV-Kennung: KLASCHJO81CQ



Karte der Gmina Głogów<sup>2</sup>

# Glogau, Niederschlesien

# GOV-Kennung: GLOADTJO81AQ

"Głogów [ˈgwoguf], deutsch *Glogau* (umgangssprachlich auch *Groß-Glogau*), ist eine Stadt in der polnischen Woiwodschaft Niederschlesien. Głogów ist die Kreisstadt des Powiat Głogowski und bildet eine eigene Stadtgemeinde. Sie ist zudem Sitz der Gmina Głogów, einer Landgemeinde, die die Dörfer nördlich und östlich der Stadt umfasst." (Wikipedia)

 $<sup>^{1}\</sup> Fotos\ von\ Klautsch\ sind\ auf\ der\ Homepage\ von\ Tomasz\ Mietlicki\ zu\ finden:\ \underline{http://www.glogow.pl/okolice/podstrony/glogowski/klucze.htm}.$ 

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup> Von Smat - Eigenes Werk, CC BY-SA 2.0, <a href="https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=54533771">https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=54533771</a>.

Präsent. 4. Mai 1872 nachmittags 2 3/4 Uhr I 2652 3 Anl.

Unterschrift Jahrisch

Copia ...

in der Stock'schen Vormundschaftssache S. 2478

.....

V.

Appon. Grundseiten Nr. 35 Sanza Acker Gl. 6/5 72

V

- Einzutragen in ......... der Grundstücke Nieder Klautsch No. 4 und Sanza Acker No. 35 und in den Tabellen
  - a. Rubrica I Act. poss. Nachdem dieses Grundstück an die durch Erbesbescheinigung vom 20. April 1872 legitimierten Erben des Kutschers August Stock, nämlich an
  - 1. seine Witwe Rosina geb. Elsner
  - 2. seine Kinder erster Ehe Theresia, Joseph, Klara, Johann August <del>Geschwister Stock</del>
  - 3. seine Kinder zweiter Efr
    Bertha, Mathilde und Marie
    Rosalie, Geschwister Stock
    übergegangen, hat das selbe
    Johann August Stock von
    seinen vorgenannten übrigen
    Miterben zusammen mit

dem

Anfertigung des Überlassungsvertrages, No. V Auf Grund vorstehener Erbtheilung sihe Bl. 62 - 65) und der Verhandlung vom 12. April d. J. versehen mit Erbbescheinigung für die August Stock'schen Erben /rf. Bl. 26/ mit Bescheinigung für den Vormund Neufert, und mit obervormundschaftlicher Gegenehmigungs-Clausel, ist mit den asservirten Hypotheken Instrumente über 350 Taler und der Erbbescheinigung vom 17. November 1868 zu den Grundacten No 4 Nieder Klautsch

Zu den Grund-Acten No 4 Nieder Klautsch (und No 35Sanza-Acker) zur weiteren Veranlassung zu geben. Glogau, den 20 April 1872 Königliches Kreis-Gericht. II Abteilung

dem Grundstück Sanza Acker No 35 (resp. Nieder Klautsch No 4) laut Vertrages vom 12/20 April 1872 für 3750 rt die drei Tausend sieben Hundert fünfzig Thaler und gegen Übernahme von Ausgedingeund Ertragsrechten zum alleinigen Eigentum erworben. Eingetragen zu folge Verfügung vom 8 Mai 1872

b.) Rubrica III Colon.. Schulden

### No 10 resp. No 1

1529 rt 6 sg 6 Pf d. i. Ein Tausend fünf Hundert neun und zwanzig Thaler sechs Silbergroschen 6 Pfennige mit 5 % vom 1. Januar 1872 ab in halbjährlichen Raten verzinsliche Kaufgelder forderung und zwar a.) 764 rt 18 sg 3 Pf der unverehelichten Bertha Mathilde Stock und b.) 764 rt 18 sg 3 Pf der unverehelichten Maria Rosalie Stock beide zu Nieder Klautsch aus dem Vertrage vom 12/20 April Eingetragen 1872 auf No 4. Nieder Klautsch und auf No 35 Sanza Acker

Vorzugsrecht vor der Post Rubrica II No 7 auf No 4 Nieder Klautsch zufolge

Verfügung vom 8 Mai 1872

No II resp. No 2.
832 rt 5 sgr 3 rt d. i. Acht Hundert
zwei und dreißig Thaler fünf
Silbergroschen drei Pfennigen
mit 5 % vom 1. Januar 1872
ab in halbjährlichen Raten,
verzinsliche Kaufgeldforderung
und zwar
a.) 428 rt 10 sg 6 Pf der Witwe
Stock Rosina geb. Elsner zu

Rosina geb. Elsner zu
Nieder Klautsch
b.) 134 rt 18. sg 3 pf der verehel.
Gartner Elsner Theresia geb.
Stock in Groß Vorwerk
c.) 134 rt 18 sg 3 Pf des Bauer
gutsbesitzer Josef Stock zu Biegnitz
d.) 134 rt 18 sg 3 Pf der verehel.
Gerichtschulz Stock, Klara, geb.
Stock zu Groß Vorwerk
mit dem Vertrage vom 12/20 April
1872 Eingetragen auf No 4 Nieder
Klautsch und auf No 35 Sanza

Acker

H mit der Benachrichtigung, daß zur Löschung des Ausgedinges der Joseph Brenn'schen Eheleute auf No 4 Nr Klautsch die Beschaffung der Totenscheine derselben erforderlich ist.

Acker No 35 zu gleichen Rechten mit der Post Rubrica II No 7 auf No 4 Nieder Klautsch (resp. und auf dem Grundstück Nieder Klautsch No 4 zufolge Verfügung vom 8. Mai 1872. Einzutragen in Folio des Grundstücks No 4 Nieder Klautsch und in der Tab:

a.) Rubrica II Hauptcolonne No 7 das in §3 des Vertrages vom 12/20 April 1872 näher bebezeichnete Ausgedinge für die Fr. Wwe Stock Rosina geb. Elsner zu Nieder Klautsch b.) Herbergsrecht für die Geschwister Stock Bertha Mathilde und Maria Rosalia zu Nieder Klautsch Eingetragen nachstehend der Post Rubrica III No. 10, zu gleichen Rechten unter der Post. Rubrica III No. 11 zufolge Verfügung vom 8 Mai 1872 b.) Rubrica II Colonne Löschungen No 2 Gelöscht zufolge Verfügung vom 8 Mai 18721

b.) Rubrica III Löschungen
No. 9 gelöscht zufolge Verfügung
vom 8. Mai 1872
das .......... v. 19.April 1832 Rubr. II No 5 ist
durch Rotunterstreichungen zu löschen
Eingetragen in Folio des Grundstücks Sanza Acker No 35
und in der Tabelle:

### Rubrica II Colonne Löschungen

No 3 Gelöscht zufolge Verfügung vom 8. Mai 1872 Notent. Eintragungen ad acta. V. Notif. Besitzveränderung den sämtlichen Realinteressenten

VI. Notif. Eintragung zu II c auf dem anliegenden Instrument vom 24. Januar 1852, welches demnächst zu cassieren.

VII. Nachricht zu I. II. u. III. dem
Besitzer unter Zusendung der
...... Ausfertigung des Vertrages
vom 12/20 April c. c. D.J. und
das ad. VI. cassierten Instruments
und unter Einforderung der Kosten' 14/

VIII. Nachricht zu Tb No II u. resp. 2. und zu IIa der Witwe Stock geb. Elsner in Nieder Klautsch mit Nachricht zu Tb. Nr. II. rsp. 2. den übrigen drei Gläubigern

IX. Cop. vid. des Vertrages vom 12/20 April, sowie das Erbeslegitim. Attest vom 17/II 1868 zu den Acten.

X. Cop. vid. Decr. zu I. III. IV. V. VII, VIII, IX u. X zu den Grundacten Sanza Acker No 35

XI. Cop. Decr. zu T b., IIa und XI zu den Stock'schen Vormundtschafts-Acten von Nieder Klautsch S. 2478.

Glogau, den 8.Mai 1872

V.

## Eingetragen im Hypothekenbuche

Glogau 15 Mai 1872

Unterschriften

?

ad acta

Vor dem unterzeichneten Gericht als der competenten Nachlaßbehörde wird auf Grund der Verhandlung vom 30. October 1868 und der überreichten Kirchen-Attesten hiermit bescheinigt, daß die am 26ten September 1852 zu Klautsch verstorbene Maria Barbara Rosina Stock als alleinigen gesetzlichen Erben nur ihren Vater den Bauer August Stock zu Klautsch hinterlassen hat.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift.

Glogau den 17 November 1868

Königliches Kreisgericht. II Abt4eilung

von Zieten

Erbeslegitimations-Attest III- 15.471a S 2182

Zu I 2652

### Löschungsvermerk

1, auf das ...... Hyp...... über 350 rt. A gesetzt

350 rt gelöscht im Hyp. B. v. N. Klautsch Bl. 30 ..... vom 8. d. M. Gl. d 15 Mai 72

Unterschriften

a. an Die Auszügler Joseph u. Anna Rosina Brennschen Ehel.

Fr! N. Klautsch S. Glogau

b. an den Bauergutsbesitzer Hr. Joh. Aug. Stock

zu

N. Klautsch zu Glogau Die Aug. Stock'schen Erben haben das Bauergut No 4 zu N. Klautsch von den Miterben Joh. Aug. Stock durch Vertrag vom 12/20 d. M. verkauft u. übergeben, wovon sie als Realinteressenten benachrichtigt werden.

Gl. den 8 Mai 72

Wir benachrichtigen Sie, daß im Hyp. B. v. N. Klautsch Bl. 28 a 26 28b 29a 30. 30a ud. von den Sanza Äckern Bd. II Bd. 33 a 36. 37a ohne Instrumentsbildung folgende Eintragungen bewirkt worden sind:

a. auf dem Bauergut No 4 zu N. Klautsch

(behördliche Klauseln)

b. auf den Sanza Acker No.35

Behördenkürzel c. auf diesem Bauergute <u>und</u> Ackerstücke

Behördenkürzel

Gleichzeitig eröffnen wir Ihnen, daß zur Löschung des Ausgedinges

B Ihre Erwerbsurkunde sowie Das kassierte Hyp. Instr.

A über die gelöschten 350 rt liegen bei.
Die entstandenen umseitig verzeichneten Kosten

24 rt 23 sgr haben Sie sofort an unsere ...... Kasse ........... b. 14......zu zahlen

Wir benachrichtigen Sie, daß im Hyp. B. von Klautsch Bd 28a 29a 30 u. von Sanza Äckern Bl. 33 a ohne Bildung eines Hyp...... folgen...... Eintrag und ...... bewirkt worden sind.

a. auf dem Bauergute No 4 zu N. Klautsch

Behördenkürzel

b. auf diesem Bauergut Sanza Acker No 35

Stock geb. Elsner
Fr! N. Klautsch

die verw. Auszügler

r! N. Klautsch

c. an

5b

Dritte Hypothekenbuch
No II resp. 2 832 rt 5 sgr 3 Pf
mit 5 Pe-vom 1 Jan. etc.
/ wie ad I b .....:/

d. An die verehel. Gertner Elsner Therese geb. Stock

.../Vorwerk Glog.

e. An den Bauergutsbesitzer Hr. Joseph Stock

Biegnitz .. Glog.

f. An die verehel. Frieda Schulz, Stock geb. St....

... Vorwerk Fr. Glogau

g. ... ... Hyp. Akt. No 4 N. Klautsch

h. ..... den Bauer Stook Vorwe rk v. N. Klautsch S 2478 In der Hyp. S. des Bauergutes No 4 N. Klautsch u. des Sanza Ackers No 35 setzen wir Sie in Kenntnis, daß auf den Folien derselben im Hyp.-buche von N. Klautsch Bd. 29 + 30 u. von den Sanza Äckern Bd. II Bl 37 ohne Instrumentsbildung folgende Eintragung bewirkt worden ist.:

No II resp. 2.
832 rt 5 sgr 3 Pf mit 5 %

etd /:wie ad I b ....:/

Gl den 15 Mai 72

Cop. vid. ... Erwerbsurkunde v. 20 ..... B

Gl den 8 Mai 72

Cop. .....

i. Zu

den Hyp. Akt. Sanza Acker No 35 Cop. vid .... ad I. III. IV. V. <del>VII</del> bis X

Gl. d. 15 Mai 72

Unterschrift

### Copia vidimata

Praesent. 4. Mai 1872 Nachmittags 2 3/4 Uhr

Jahrisch

Nachstehender Überlassungsvertrag:

V.

Auf Grund vorstehender Erbteilung haben die Interessenten nachstehenden <u>Überlassungsvertrag</u> abgeschlossen:

§. 1.

- a) das Bauergut No 4 Nieder Klautsch
- b) das Sanza-Ackerstück No 35

mit

Zu den Hypotheken Akten Nr. 4 Nieder Klautsch mit allem Zubehör nebst todten und lebenden Inventar in Klautsch und an ihren Miterben Johann August Stock für den Preis von 3750 d. i. Dreitausend sieben hundert und fünfzig Thaler zu dessen alleinigen Eigenthume.

#### §. 2.

Er verpflichtet sich diese 600 rt vom 1. Januar 1872 ab zu 4 % weiter zu verzinsen und die

(Summe) Latna 624 rt 0 sgr 0 pf

Transport 624 rt 0 sgr 0 pf

Exnexurationserklärung (?) der Carl Stock'schen Erben binnen sechs Wochen zu beschaffen.

2,) .....rechnet sich auf das Kaufgeld ferner .....sein eigenes Erbteil mit

764 rt 18 - 3

3.) August Stock ..... Erbegeldern zu verschulden: a) der Witwe Stock, Rosine

geborene Elsner

428 rt 20 sgr 6 pf

b) seiner Schwester der verehelichten Gärtner Elsner, Marie Therese geb.

Stock zu Groß Vorwerk

134 - 18-3

c) seinem Bruder dem Bauergutsbesitzer

Joseph Stock in Biegnitz

134 - 18-3

d) seiner Schwester der verehelichten Gerichtsschulz Stock Maria Hedwig Clara geborenen

Stock zu Groß Vor-

134..18 -3 werk - -

Latno 832 rt 5 sgr 3 pf 1388 rt 18 Sgr 3 PF (?)

e) seiner minorennen Schwester Bertha Mathilde Stock f) seiner minorennen Schwe-

764 - 18 - 3

ster Marie Rosalie Stock 764 - 18 - 3

zusammen 2361 rt 11 - 9 dies sind 3750 rt - -

Er verpflichtet sich die zu 3 aufgeführten Kaufgelderantheile seiner Miterben, welche ihm von diesem kreditiert werden vom 1. Januar 1872 ab mit 5 % in halbjährigen Raten zu verzinsen.

Zur Sicherheit dieser Antheile im Gesamtbetrage von 2361 rt 11 sgr 9 Pf verpfändet er seinen Gläubigern die ihm überlassenen Grundstücke des Bauergut Nr. 4 Nieder-Klautsch und das Sanza-Ackerstück Nr. 35, und beantragt die Eintragung nebst Zinsen im Hypothekenbriefe ohne Instrumentsbildung und zwar in der Art, daß die Antheile der beiden minorennenen Geschwister Bertha Mathilde und Maria

-> 8a

Rosalie Stock von zweimal Sieben hundert vier und sechszig Thaler acht- zehn Silbergroschen drei Pfennige			
§. 3.			
.Ferner (?) verpflichtet sich der Wittwer			
Stock Rosina geborene Elsner ohne			
Anrechnung auf das Kaufgeld nach-			
stehendes Ausgedinge auf Lebenszeit			
zu gewähren:			
1.) jährlich:			
a.) sechs Sack Roggen à Sack 170			
Gewicht nach dem mittleren Markt-			
preis unter der Bedingung des frei-			
en,			
b.) eine Sack Weizen mittleren			
Marktpreises,			
c.) einen Scheffel rohen Hirse mittleren			
Marktpreises (Berliner Maaß)			
d.) einen Sack Gerste mittleren Markpreises			

- e.) einen Scheffel Erbsen mittleren Marktpreises (Berliner Maaß)
- f.) zehn Sack gute Eßkartoffeln à Stück 150 ... und ....... 5 Sack Frühkartoffeln und 5 Sack Herbstkartoffeln.
- g.) während der Sommermonate vom 1sten April bis 1sten October täglich 1 1/2 Quart (?) gute Milch, während der Wintermonate vom 1. October bis ultima März täglich ein Quart gute Milch.
- h.) jede Woche 1 St. Butter
- i.) ein und ein halbes Schock frische Käse
- k.) ein und ein halbes Schock Hühnereier
- 1.) zwei Schock Kohlrüben
- m.) den vierten Teil des Obstes
- n.) ein Schwein im Gewicht von 150 Pfund nebst freier Abräucherung des Fleisches oder anstatt dessen 15 Thaler
- o.) zwei Klaftern Leibholz und ein Schock Reising nebst freier Anfuhr und Gewährung eines .....
- p.) zehn Kloben gebrechten (?) Flachs oder zwei Metzen Lein zur Aussaat
- 2.) freie Kirch und D...... fuhren nach B .....

3. 9a

- 3.) in Krankheitsfällen freie Reinigung der Wäsche.
- 4.) freie Benutzung des Kellers
- 5.) freie Herberge in einem bewohnbaren Zimmer sowie freie Benutzung des Baderaumes.

Auch verpflichtet sich Käufer den minderjährigen Geschwistern Bertha Mathilde und Marie Rosalie Stock freie Wohung bis zu ihrer Verheiratung in dem Bauergut zu gewähren. Für dieses Ausgedinge und des Herbergsrecht der ......

Leistungen einen Jahreswert von

80 .....verpfändet August

Stock das Grundstück Nr. 4 Nieder-

Klautsch und beantragt

§. 4.

Die .....gabe ist bereits erfolgt

und

und quittieren sich die Kontrahenten hierüber gegenseitig. Die Gefahren, Lasten, Abgaben aber auch Kürzungen gehen vom 1. Januar 1872 ab auf den Käufer über.
Die Grundstücks......aus der Zeit seit dem Tode des Erblassers bis Neujahr 1872 sind zur Deckung der gemeinschaftlichen Ausgaben, Lasten und Abgaben verwendet worden.

Die Interessenten begeben sich gegenseitig aller Ansprüche aus der bisherigen gemeinschaftlichen Verwaltung des Grundstückes.

### §. 5.

Auf dem Grundstück Nr. 4 Nieder-Klautsch haften in Rubrica III ......... für den Käufer und seine vier Geschwister Marie Therese, Johann Joseph, Maria Hedwig Clara und Marie Barbara Rosina an Muttertheil Dreihundert und fünfzig Thaler verzinslich zu 5 %. Diese sind bereits bezahlt respt. ist der Antheil der verstorbenen Marie

Barbara Rosina Stock an ihren Vater, den Erblasser August Stock übergegangen und durch Konsolidation erloschen. Ebenso haftet auf No. 4 Nieder-Klautsch ein Ausgedinge für die Joseph Brunn'schen Eheleute und auf No. 35 Sanza-Acker ein demgleichen für die Hans Joseph's Tock'schen Eheleute, deren Todtenscheine sich Blatt 84 der Grundackten No 11 Groß Vorwerk befinden. Die Ausgedinger sind längst gestorben. Käufer August Stock beantragt die Löschung dieser ..... auf seine Kosten, seine Geschwister bewilligen einstimmig die Löschung der 350 rd.

§.6.

Die Kosten der Erbauseinandersetzung bemessen die Interessenten nach Verhältnis ihrer Erbtheile, die Kosten des Kaufs übernimmt der Käufer, ebenso die bei den Grundakten entstandenen Kosten. Vorstehender Erbrezeß resp. Überlassungsvertrag ist vollständig genehmigt, und zum Zeichen dessen unterschriftlich vollzogen worden.

### Es wird beantragt

den Rezess obervormundschaftlich zu genehmigen und eine Ausfertigung desselben Behufs Besitztumsermächtigung für Johann August Stock nur zum Zweck der beantragten Eintragung zu den Grundacten No 4 Nieder Kautsch und 35 Sanza Acker hinüber zugeben.

Vollzogen Glogau den 12. April 1872.

Johann August Stock Klara Stock. Franz Neufert. Anton Elsner.

Theresia Elsner geborne Stock.

Joseph Stock. August Stock.

Rosina Stock geb. Elsnern

actum -----supra

Röschel Kreisrichter Glogau, am 12. April 1872 Zu der Bauergutsbesitzer Stock'schen Vormundschaftssache von Klautsch S. 2478. erschienen verfügungsfähig und bekannt:

- 1.) die Wittwe Stock, Rosina geborene Elsner
- 2.) die verehelichte Gärtner Elsner Therese geborene Stock mit Ehemann Anton Elsner
- 3.) der Bauergutsbesitzer Joseph Stock
- 4.) die verehelichte Gerichtsschulz Stock, Maria geborene Stock mit Ehemann Johann Stock,
- 5.) der Bauersohn Johann August Stock,
- 6.) der Vormund Steinsetzmeister Franz Neufert,

zu 1,5 und 6 aus Klautsch

zu 2. und 4. aus Groß Vorwerk,

zu 3. aus Biegnitz

Nach Verlesung des Erbteilungs-Rezesses und Nebenerlassungsvertrages (?)

Blatt 60 ff. haben die sämtlichen Betheiligten, die Ehefrauen mit Genehmigung ihrer Ehemänner Rezess und Vertrag in allen Puncten genehmigt und zum Zeichen dessen durch ihre Unterschrift vollzogen.

w. ......g....u
Johann Anton Stock. Klara Stock.
Anton Elsner ..... Stock.
Franz Neufert
Joseph Stock
August Stock
Theresia Elsner geb. Stock
Rosina Stock geb. Elsner
a. .....w. ......S
Röschel
Kreisdirektor

11b II

wird hierdurch für Johann August Stock mit der Bescheinigung ausgefertigt, daß der am 17. Juni 1871 zu Klautsch verstorbene Bauer Augustin Stock zu seinen alleinigen gesetzlichen Erben a) seine Ehefrau Rosina Stock geborene Elsner

- b) seine vier Kinder aus erster Ehe
  - 1.) Theresia, jetzt verehelichte Gärtner Elsner
  - 2.) Joseph
  - 3.) Clara jetzt verehelichte Gerichtsschulz Stock
  - 4.) August
- c) seine mit der ad a genannte Ehefrau erzeugten Kinder:
  - 5.) Bertha Mathilde und
  - 6.) Maria Rosalie

Geschwister Stock,

hinterlassen hat, daß die ad 5 und 6 genannten noch minorennenen Geschwister Stock durch den Steinsetzmeister Franz Neufert zu Klautsch bevormundet werden und dessen Erklärungen in den vorstehenden Verhandlungen im Interesse der vorgenannten Minorennenen obervormundschaftlich genehmigt worden sind.

Urkundlich unter Siegel und

Unterschrift 12b

Glogau den 20ten April 1872

Zahn

Königliches Kreis-Gericht II. Abtlg.

.....

Ausfertigung III. 6011 Nr. 2478

Lackmann

Vorstehende Abschrift stimmt mit der Urschrift wörtlich überein.

Glogau den 8ten Mai 1872

Königliches Kreisgericht. II. Abteilung

Zahn

Vidimus I. 2652

Kosten-Rechnung

in der ... S. No 4 Nieder Klautsch für den Bauergutbesitzer Joh. aug. Stock - N.-Klautsch

I 2652

\_

-

(Kostenrechnungs-Formular z. § 9 der Instruction:)

X

zu

I 2652 Nieder-Klautsch,

einer Quittung und Löschungsbewilligung vom

Das Königliche Grundbuchs

Amt

15ten

hier

# (Querformat links

# rechts)

No.	Aktenblatt	Gegenstand	
1	1	Besitzerbenachrichtigung	4 Nieder-Klautsch
2		Eintragung der	
3			Anliegende Verfügung an die Auszügler
4	2	Eintragung der	
5	2	Löschung der	Brunn'schen Eheleute zu N. Klautsch
6	2	Löschung des Auszuges	
		^	ist als unbestellbar zurückgekommen
7	4	Besitzveränderungs	
			Glogau, den 21. Mai 1872
			Bureau L

Die August Stock'schen Erben haben das Bauergut Nr. 4 zu Nieder Klautsch an den Miterben Johann August Stock durch Vertrag v0k 12/20. des Monats verkauft und übergeben, wovon Sie als Real (?)..interessenten benachrichtigt werden.

Glogau den 8ten Mai 1872.

Königliches Kreisgericht II. Abtlg

Zahn

An die Auszügler Josef und Anna Rosina Brunnschen Eheleute zu

I.2652 Nieder Klautsch

einer Quittung und Löschungsbewilligung vom 15ten Glogau. den 22. März 1875

Nieder Klautsch Nr. 4

#### Zu den GrundActen

- 1. des Sanza-Ackers No. 35 bei Klautsch
- 2. der Bauernahrung No 4. Nieder-Klautsch
  - I. Termin zur Auflösung

auf 8 April 1875

II. notif.

AnDas Königliche Grundbuch-Amt

Hier

#### überreiche ich

- 1. Ausfertigung des den Sanza-Acker No. 35 betreffenden Kaufvertrages vom 1. März, enthaltend gleichzeitig die Löschungsbewilligung und einen Löschungsantrag bezüglich der auf dem Sanza Acker No 35 Abtl. III N.2 littera a für die Wittwe Stock haftenden 428 rt 10 sg 6 pf;
- 2. notariell beglaubte Quit-

tung und Löschungsbewilligung der auf Nieder Klautsch No4 und dem Sanzaacker No 35 Abt. III No 11 resp. Nr. 2 litt. b c. und d ungetheilt haftenden Antheilsposten von dreimal 134 rt 18 s 3 pf

3. gerichtliche Ausfertigung einer Quittung und Löschungsbewilligung vom

15ten

- 15 ten Mai 1874 bezüglich der auf denselben beiden Grundstücken Abth. III No 10 resp. No 1 ungetheilt haftenden Post von 1529 rt 6 s 6 pf
- 4. Die gerichtliche Erbbescheinigung vom 11. April 1874 hinter der am 24. Maerz 1874 zu Klautsch verstorbenen Marie Rosalie Stock mit der Bitte,
  Auflassungstermin anzuberaumen und mir denselben zur Gestellung der Beteiligten geneigtest bekannt zu machen gehorsamst Altmann Notar

Reg. No 30+ Jahr: 1875

Verhandelt
Glogau, den ersten März
Achtzehnhundertfünfundsiebzig
Vor dem hierselbst wohnhaften Notar, Rechtsanwalt
Dr. Albrecht Altmann

25ten August angeheftet Altmann erschienen heute in Geschäfts- und verfügungsfähigem Zustande und persönlich bekannt

- 1. der Gutsbesitzer Herr Johann August Stock,
- 2. der Gutsbesitzer und Steinsetzmeister Herr Franz Neufert,
- 3. die verwittwete Gutsauszügler Frau Stock, Rosina geborene Elsner.

zu eins und drei in Nieder-Klautsch, zu zwei in Ober Klautsch, hiesigen Kreises wohnhaft.

Die Komparenten zu eins und zwei schließen nachfolgenden Kaufvertrag: § 1 Es verkauft der Gutsbesitzer Herr Johann August Stock den ihm gehörigen Sanza-Acker Hypotheken Nummer fünfunddreißig, bei Klautsch hiesigen Kreises, an den anwesenden Gutsbesitzer und Steinsetzmeister Herrn Franz Neufert, für den Preis von Eintausendvierhundert-

fünf

fünfundzwanzig Mark.

\$ 2 Der Kaufpreis mit Eintausendvierhundertdertundzwanzig Mark ist seinem vollen Betrage nach von dem Käufer an den Verkäufer bezahlt, wie dieser quittierend anerkannt.

§ 3 der Käufer befindet sich bereits seit dem ersten Januar dieses Jahres in dem factischem Besitz des Kaufgrundstückes und trägt von jenem Zeitpunkte ab Lasten, Gebühren und Nutzungen.

§4. Der Käufer ist mit dem Inhalte des Grundbuchblattes des Kaufgrundstückes bekannt.

Er übernimmt nicht die auf dem Kaufgrundstücke eingetragenen Hypothekenschulden im Betrage von beziehungsweise Eintausendfünfhundert neunundzwanzig Thaler sechs Silbergroschen sechs Pfennige und Achthundertzweiunddreißig Thaler

fünf Silbergroschen drei Pfennige. Über die erstere Post der Eintausendfünfhundertneunundzwnzig Thaler sechs Silbergroschen sechs Pfennige befindet sich Verkäufer im Besitze einer löschungsfähigen Quittung vom fünfzehnten Mai achtzehnhundertfünfundsiebzig, wird diese Quittung

nach

17b

nachbringen und beantragt auf Grund derselben die Löschung der Post auf dem Kaufgrundstücke und dem Bauergute Hypotheken Nummer 4 zu Nieder Klautsch, Abtheilung drei Nummer Zehn, welches Bauergut für die Post mithaftet. Was die auf dem Kaufgrundstücke Abtheilung drei zur zweiten Stelle und gleichzeitig auf dem Bauergute Nummer 4 zu Nieder Klautsch zur elften Stelle haftenden oben bemerkten Achthundertzweiunddreißig Thaler fünf Silbergroschen drei Pfennige anlangt, so wird die anwesende Wittwe Stock über ihren Antheil an dieser Post noch in dieser Verhandlung quittieren, während die Quittung der übrigen Theilhaber der Forderung nachträglich beschafft werden soll. Der Verkäufer Johann August Stock beantragt auf Grund der im folgenden zu erklärenden Quittung sowie der noch nachzubringenden Quittungen auch die Löschung dieser aus dem Kaufgrundstücke zur zweiten Stelle und aus dem Bauergute Nummer Vier zu Nieder Klautsch zur elften Stelle eingetragene Hypothekenschuld von Achthundert-

zwei

zweiunddreißig Thaler fünf Silbergroschen drei Pfennige im Grundbuche.

§5. Die Auflassung des Kaufgrundstückes an den Käufer soll auf Grund und nach Maßgabe dieses Vertrages innerhalb drei Wochen vor dem hiesigen Königlichen Grundbuch-Amtes erfolgen.

§6. Die anwesende Wittwe Stock erklärt hiernächst folgende Quittung:
Auf dem Kaufgrundstücke, dem Sanza Acker Nummer fünfundzwanzig und auf der Bauernahrung Hypotheken Nummer Vier zu Nieder Klautsch, stehen in dritter Abtheilung zur zweiten respective eilften Stelle eingetragen Achthundertzweiunddreißig Thaler fünf Silbergroschen drei Pfennige zu fünf Prozent vom ersten Januar Achtzehnhundertzweiundsiebzig verzinsliche Kaufgelder und zwar für mich ein Antheil von Vierhundertacht-

noch 18b

18b

undzwanzig Thaler zehn Silbergroschen sechs Pfennige aus dem Vertrage vom zwölften/zwanzigsten April Achtzehnhundertfzweiundsiebzig. Diese mir zustehende Antheilsforderung nebst allen rückständigen Zinsen ist mir von dem Eigenthümer des Pfandgrundstücks, dem anwesenden Johann August

Stock

Stock bezahlt. Ich quittiere daher über diese Zahlung ohne allen und jeden Vorbehalt und bewillige die Löschung der Antheilspost. Als soweit verhandelt war, erklärte die Wittwe Stock:

Ich bin mißverstanden worden. Ich für

Ich bin mißverstanden worden. Ich für meinen Theil bin wegen der gedachten Antheilspost von Vierhundertachtundzwanzig Thaler zehn Silbergroschen sechs Pfennige noch nicht durch Zahlung befriedigt, bewillige aber die Löschung dieser Antheilspost auf dem Kaufgrundstücke, dem Sanza-Acker Nummer fünfunddreißig.

§ 7. Die Kosten des Vertrages einschließlich der Stempel übernimmt der Käufer, jedoch mittwoch Ausschluß der Kosten der Löschungsbewilligung, welche Verkäufer trägt. Zu gleicher Weise# übernimmt Käufer die Kosten der Auflassung. Die Verhandlung soll einmal für den Käufer als Kaufvertrag und gleichzeitig als Quittung ausgefertigt und die Ausfertigung zu den Grund-Acten überreicht werden.

Als Instrumentszeugen sind die volljährigen und dem Notar persönlich bekannten

٨

1. der Garnisonküster August Rönsch,

2.

#### 2. der Schneidermeister Carl Stein,

beide hierselbst wohnhaft.

zugezogen worden und es steht, wie allseitig versichert wird, sowohl dem Notar als den Zeugen, keines derjenigen Verhältnisse entgegen, welche nach den Paragraphen fünf bis neun des Notariatsgesetzes vom eilften Juli Achtzehnhundertfünfundvierzig von der Theilnahme an der Verhandlung ausschließen.

Zu ihrem Beisein wurde den Erschienennen die Verhandlung laut vorgelesen, sie genehmigten dieselbe und haben zum Zeichen dessen wie folgt unterschrieben:

> Johann August Stock Franz Neufert Rosina Stock geb. Elsner

Es wird hierdurch attestiert, daß die vorstehende Verhandlung so, wie sie niedergeschrieben, stattgefunden hat, daß sie in Gegenwart des Notars und der zugezogennen beiden Zeugen den Erschienennen laut vorgelesen, von ihnen genehmigt unddreißig

eigenhändig unterschrieben worden ist.

August Rönsch, Carl Stein. Dr. Albrecht Altmann, Notar

Vorstehend in das Register unter Num-

mer

20

mer dreißig Jahr Achthundertfünfundsiebzig eingetragene Verhandlung wird hiermit für den Gutsbesitzer und Steinsetzmeister Herrn Franz Neufert zu Ober Klautsch als Erwerbsurkunde und für den Gutsbesitzer Herrn Johann August Stock zu Nieder-Klautsch als Quittung beziehungsweise Löschungsbewilligung einmal ausgefertigt.

> Glogau den ersten März Achtzehnhundertfünfundsiebzig

Dr. Albrecht Altmann

Notar

noch 20

Liquidation

Objekt; 1425 Mark

Gebühren (Gesetz vom "und Tarif vom 10. Mai 1951:)

a) nach § 6 des Gesetzes § 20 des Tarifs 11 M - Pf

b) für die Löschungsbewilligung § 6 Object 1285 M nach § 8 No 3 des Tarifs in Grundbuch Sachen vom 5 Mai 1872

c) nach § 16 des Gesetzes den Zeugen

Stempelauslage

1" - 50 -1" - " -

28 MK

Sa

Glogau, den 1. März 1875

Der Notar

Altmann

....Reg. No 62

Auf dem Bauergute Hypotheken No. Vier zu Nieder Klautsch und auf dem Sanza-Acker No fünfunddreißig stehen in dritter Abtheilung zur resp. eilften und zweiter Stelle ungetheilt und ohne Bildung eines Hypotheken-Dokuments eingetragen aus dem Vertrage vom 12/20 April 1872: unter littera b, Einhundertvierunddreissig Thaler

achtzehn Silbergroschen drei Pfennige

Kaufgelder

für mich, die verehelichte Gärtner Elsner, Therese geb. Stock.

unter littera c, Einhundertvierunddreissig Thaler achtzehn Silbergroschen drei Pfennige Kaaufgelder für mich, den Bauergutsbesitzer Joseph Stock.

unter littera d. Einhundertvierunddreissig Thaler achtzehn Silbergroschen drei Pfennige Kaufgelder für mich, die verehelichte Gerichtscholz Stock, Clara geb. Stock.

Wegen dieser vorbeschriebenen zusammen Vierhundert drei Thaler vierundzwanzig Silbergroschen neun Pfennige nebst allen rückständigen Zinsen à fünf Prozent sind wir Seitens des gegenwärtigen Besitzers des Pfandgrundstücks, Bauergutsbesitzers Johann August Stock in Klautsch durch Zahlung befriedigt worden. Wir quittieren daher ohne allen und jeden Vorbehalt und bewilligen die Löschung derselben im Grundbuche.

Wir, der Gärtner Anton Elsner und

der

der Gerichtsscholz Johann Stock genehmigen die vorstehend von unseren Ehefrauen abgegebenen Erklärungen.

Glogau, den 12ten/21ten Maerz 1875

Theresia Elsner g. Elsner geborene Stock Joseph Stock'schen Klara Stock geborene Stock Johann Stock Anton Elsner

Vorstehende eigenhändigen Unterschriften der mir persönlich bekannten und geschäftsfähigen

zu 21b

- 1. der verehelichten Gärtner Elsner, Theresia geb. Stock aus Groß Vorwerk
- 2. des Bauergutsbesitzers Joseph Stock aus Biegnitz
- 3. der verehelichten Gerichtscholz Stock, Clara geb. Stock aus Groß Vorwerk
- 4. des Gerichtscholzen Johann Stock aus Groß Vorwerk
- 5. des Gärtners Anton Elsner aus Groß Vorwerk

beglaubige ich hiermit.

Glogau, den 21ten Maerz 1875

Dr. Albrecht Altmann Notar

Stempel:

23

# Liquidation

Object 403rt 24 Sg 9pf - 1211 M 48 Pf

Gebühren nach §.§. 6.11.d. JeS. (?) vom 11 und § 16 (?) d. Tar (?) vom 10 Mai 1851 in Verb. mit § 8 No. 3 des Tar. (?) z. Grds. Ord. .... 5 Mai 1872 6 Mark 50 Pf

Glogau, d. 21 Maerz 1875 Der Notar Altmann

Seitens des unterzeichneten Nachlaßgerichts wird bescheinigt, daß die am 24 ten Maerz 1874 zu Klautsch verstorbene Marie Rosalie Stock als gesetzliche Erbin ihrer Mutter die Bauerwittwe Stock Rosine geborene Elsner zu Klautsch hinterlassen hat.

> Urkundlich unter Siegel und Unterschrift. Glogau, den 11ten April 1874

Königliches Kreisgericht II Abtheilung

Rehrnauer

Erbbescheinigung III. 5040.a 2478

Nachstehende Verhandlung:

Verhandelt

Glogau 15. Mai 1875

In der Stock'schen Vormundsschafts Sache von Klautsch erscheinen im heutigen Termin glaubhaft bekannt und verfügungsfähig

- 1. die Wittwe Stock, Rosine geborene Elsner
- 2. der Steinsetzmeister Franz Neufert

Beide aus Klautsch

### Komparenten erklären:

Auf den Grundstücken No 4 Nieder Klautsch Abtheilung III No 10 No 35 Sanza Acker Abtheilung III No 1 haften 1529 rt 6 sg 6 pf und zwar 764 rt 18 sg 3 pf für die unverehelichte Bertha Mathilde Stock und 764 rt 18 sg 3 pf für Maria Rosalie Stock.

die Wittwe Stock als gesetzliche Erbin der am 22ten Maerz ... verstorbenen Marie Rosalie Stock und ich der Steinsetzmeister Neufert als Vormund der minorennen Bertha Mathilde Stock erkennen an, daß der Besitzer des Pfandgrundstückes Bauergutsbesitzer Johann August Stock die ganze Post per 1529 rt 6 sg 6 pf mit sämtlichen Zinsen baar ad depositum des Gerichts gezahlt hat und

willigen

willigen quittierend in die Löschung derselben auf No 4 Klautsch und No 35 Sanza Acker. Wir beantragen Ausfertigung dieser Amtshandlung nach Obervormundschaftlicher Genehmigung der Erklärungen des Vormundes als löschungfähige Quittung dem Besitzer zuzustellen.

Wg G U
Franz Neufert

Rosina Stock geborene Elsner

"

Röschel Großpietsch Kreisrichter Referendar

Wird unter obervormundschaftlicher Genehmigung derselben ausgefertigt und bescheinigt, daß der Steinsetzmeister Franz Neufert von Klautsch als Vormund der minorennenen Bertha Mathilde Stock geboren den 12ten November 1855 verpflichtet worden ist. Urkundlich unter Siegel und Unterschriften

Glogau den 16ten Mai 1874

Königliches Kreis-Gericht

II. Abtheilung

Ausfertigung Rehrneuer

III 6617 S. 2478

#### E. R. 2

Nieder Klautsch Nr. 4 V (Verhandelt)

## I Eingetragen mit Grundbuchblatt

Nr. 4 Nieder-Klautsch

#### A. Abteilung III

Sp. Löschungen

zr Nr. 10 - 1529 rth. 6 gr 6 pfg } 11 - 832 rt 8 gr 3 pfg }gelöscht am 10. b.c.d. mit zusammen } April 1875 403 rt 24 gr 9 pf

## II Eingetragen auf Grundbuchblatt

Nr. 35 Sanza Acker (?)

## A. Abteilung I

Sp. 1

Steinsetzmeister Franz Neufert in

Ober Klautsch

Sp. 2

Auf Grund des notar. Kaufvertrages

vom 1. März 1875 ...geschloßen am 9. April

1875, eingetragen am 9. April 1875

Sp. 3

Erwerbspr 1875 - 1425 Mark

#### **B.** Abteilung III

zu Nr. 1. - 1529 rt. 6 gr 6 pf -}gelöscht am 10. 2. 832 -5-3 } April 1875

## III Notaficet: ad I u. II dem Gutsbe-

sitzer Johann August Stock ... Nieder Klautsch unter ...... bezüglich der Löschungen.

IV. Notaficet: ad I u II dem Steinsetzmeister Franz Neufert zu Ober Klautsch unter bezüglich der Auflassung

V. Notaficet ad II A dem Katasteramt.

IV. Copia Decret. ad II den Grundakten Nr. 15 Sanza Acker nachrichtlich p.nd.rw.... (Unterschrift) Gl. 9/4 74 Präs. Glogau d 9 April 1875 25/1 Nr. 10

Verhandelt Glogau den 9. April 1875

Vor dem unterzeichneten Grundbuchrichter erschienen heut verfügungsfähig und von Person bekannt

### ВГ

I der Gutsbesitzer Johann August Stock aus Nieder Klautsch II der Gutsbesitzer und Steinsetzmeister Franz Neufert aus Ober Klautsch

Comparent ad I erklärte zunächst:

"Auf meinem Grundstück Sanza Acker No. 35
und Nieder Klautsch No. 4 haften Abteilung III No 1 resp. No 10: 1589 rth 6 gr 6 pfg
und No 2 resp. No 11: 832 rth 5 gr 3 pf. Auf
Grund der bei den ......Grundakten
No 4 Nieder Klautsch befindlichen Quittungen
(fol. 18 v und 19; fol 21 und 24) beantrage ich
die Löschung dieser beiden Posten auf beiden Grundstücken - mit Ausnahme von 428 rth, 10 gr 6 pf auf No 4 Nied. Klautsch Nr. 11 - auf meine Kosten.

Demnächst erklärte Comparent ad I "Nach dem bei den Grundakten No 4 Nieder Klautsch befindlichen notariellen Kaufvertrag vom 1. März 1875 (fol 17 ff.) habe ich das Grundstück; Sanza Acker Nr. 35 (bei Klautsch) an den Gutsbesitzer und Steinsetzmeister Franz Neufert für den Preis von; 1425 Mark verkauft und lasse ich auf Grundakten

dieses

 ${f B}$  Abteilung III Sp. Veränderung zu Nr. 11 a nebenstehende 428 rth 10 gr 6 pf. für die Wittwe Stock geben .....sind auf No 36 Sanza Acker gelöscht  ${f \Gamma}$  am 10 April 1875

Eingetragen und unterschrieben

ad I A Blatt 30 von Nieder-

B " 30 Klautsch ad II A " 33 u. 34 Band II

В " 38

der Sanza Acker

Glogau den 10 April 1875

(Unterschrift)

# (dieses)

Vertrages das gedachte Grundstück Sanza Acker No 35 dem Franz Neufert hiermit auf." Der Grundbesitzer und Steinsetzmeister Franz Neufert beantragte hierauf die Eintragung seines Eigentumes, ferner die Erwerbsgrundes und ...... (?) auf dem erworbenen Grundstücks.

v. g. u. (vorgelesen u. unterschrieben Franz Neufert August Stock a. n. s.

Unterschriften

zu E.R. 2

a. Zu

den Grd Akt. 35 Sanza Acker

b. an

den Gutsbes. H. Joh. Aug.

Stock zu

an 22/4 N. Klautsch

Einzug

7,70 M ad A 2885

Note für Stock

Löschung der

a. 1529-6-6

1-13-6

b. 832-5-5

1- 3-6

Sa. 2rt.17gr.pf 7,70 M

....20/4

für Neufert

obj. 475 rt

...für Auflassung u.

Eintragung des Eigenthums 2-22-6

abrundung

Sa. 2rt 23gr

22/4.

**c. An** 8,90 M

den Steinsetzm. Franz

Neufert

zu O. Klautsch

Einzug

8,30 M ad A 2886

d. An

Das Katasteramt

zu d zum ..... 14.4. hier

# Cop. ad II - VI ...

Wir benachrichtigen Sie, daß im Grund B. von Ndr. Klautsch u. von den Sanza Äckern folgende Eintragungen bewirkt worden sind:

a. auf dem Gr.st. Nr. 4 in Ndr.
Klautsch
/: ..... ex et in ettab. ad I ....:/
b. auf dem Sanza Acker ...
= 35!
/: ..... in " et ettab. ad II .... /

Die entstandenen, umseitig notierten ........
Mark
haben Sie sofort ...........
zu zahlen

Glogau den 10 April 75

Berichtigung des Grundbuchs nach dem

Steuerbuch Klautsch Nr. \$

Grundsteuerbuch A Nr. 19

Bezeichnung des Grundstücks Reinertrag Nutzunngswerth Hektar Ar Met. rtl 100

1. Das Bauergut 21 41 30 96 61

Abt. I. Zu 2

Das Titelblatt ist auf Grund des am 30. Septbr. 1881 bestätigten Gemeinheitsteilungskatasters von Klautsch berichtigt, eingetragen am 28. Februar 1882 Glogau, d. 17. 2. 82

Tagebuch 385 Eintrag Bd. I Bl. 25b u. 26 am 28.2. 82 Glogau, d. 5. Februar 1884 praes am 5/2 84 Nachmittags 3 1/2 Uhr 2 Anlagen Kühn

Zu den Grund Akten No. 4. Nieder Klautsch V 3

V

1. Eingetragen in das Grundbuch s. die Tabellen von Nr. 4. Klautsch a. Abt. II Sp. Löschungen

Zdh 7 Das Ausgedinge für die Wittwe Stock und das Herbergsrecht für Bertha Mathilde Stock gelöscht am 9. Februar 1884

b. Abt. III Sp. Löschungen Zdh IIa - 428 rt 10 Gr 6 Pf - Antheil der Wittwe Stock gelöscht am 9. Februar 1884

- 2. Notif. dem Eigenthümer3. Kosten von demselben
- Gl. 6. 2. 84 Unterschrift

An
Das Königliche Amtsgericht V
hier

pro Kanzlei! ad 2 Dec r

überreiche ich
1. die notariell beglaubte
Quittung und Löschungsbewilligung über die auf
dem neben bezeichneten
Grundstücke in Abt. III für
die Wittwe Rosina Stock
geb. Elsner zu Klautsch
haftenden 428 Thl 10 Gr
6 Pf - bezw. die Löschungsbewilligung über das für
die genannte Wittwe
Stock in IIAbt. stehende
Ausgedinge.

2. Die Erbbescheinigung nach der am 29. März 1883 verstorbenen Wittwe Stock mit der Bitte dem in der Urkunde zu 1 gestellten Löschungsantrage stattzugeben.

Unterschrift

Justiz Rath u. Notar

Note

De... Gutsbes. August Stock zu Klautsch

Für Löschung des Ausgedinges (3000rt fol 13)

3,60 M " " der 428 5t 10 gr 6 Pf 2,40 "

Schrbgeb. 2 S. 0,20 " Porto 0,05 "

-----

Sa = ./ 6.25 M

Seitens des unterzeichneten zuständigen Nachlaßgerichts wird hiermit zum öffentlichen Glauben bescheinigt, daß sich als alleinige Erbin ihrer Mutter, der am 29. März 1883 zu Klautsch ohne Testament verstorbenen Bauergutsauszügerin Rosine Stock geb. Elsner deren leibliche Tochter Frau Bauergutsbesitzerin Bertha Mathilde Maluche geb. Stock zu Jaetschau legimitiert hat. Urkundlich unter des Gerichts Siegel und Unterschrift Glogau den 23. Januar 1884

Königliches Amts Gericht II

Erbbescheinigung II E.R. 28.

Auf dem Grundstück Hypotheken Nummer vier zu Nieder Klautsch steht in III Abteilung für die Wittwe Rosina Stock geb. Elsner aus dem Vertrage vom 12/20 April 1872 eine zu 5% verzinsliche Kaufgeldanteilforderung von Vierhundertachtundzwanzig Thaler, 10 Silbergr 6 Pfennige ohne Dokumentsbildung eingetragen.

Die vorgenannte Wittwe Stock ist verstorben und hat dieselbe zu ihrer alleinigen Erbin mich, die verehelichte Gutsbesitzer Bertha Mathilde Maluche geb. Stock hinterlassen, wie ich nachweisen werde.

Hier vorausgeschickt , anerkenne ich, daß der Pfandgrundstücksbesitzer Johann August Stock zu Klautsch die obige Forderung von

Vierhundertachtundzwanzig Thaler zehn Silber- groschen sechs Pfennige nebst allen rückständigen Zinsen an mich gezahlt hat. Ich quit-

tiere daher über den Empfang der obigen Forderung von 428 Thaler 10 Silbergroschen 6Pf nebst Zinsen und bewillige die Löschung derselben im Grundbuche. Ich bewillige zugleich

die

die

Klautsch in zweiter Abteilung für die Wittwe Rosina Stock geb. Elsner in zweiter Abteilung haftenden Wohnungsrechts und Ausgedinge und die Löschung des ebendaselbst für mich haftenden Wohnungsrechts.

Ich, der Gutsbesitzer Johann August Stock beantrage die vorerwähnten Ausgedinge und Wohnungsrechte und die

oben quittierte Forderung von 428 Thaler

10 Silbergr. 6 Pfennige nebst Zinsen im Grund-buche zu löschen.

Ich, Eduard Malucha genehmige die vorstehend von meiner Ehefrau abgegebenen Erklärungen.

Glogau, den 2ten Januar 1884

Bertha Mathilde Maluche geb. Stock Eduard Maluche August Stock

No. 13 des Not.Reg. pro 1884

Vorstehende eigenhändige Unterschriften der mir persönlich bekannten und geschäfts-fähigen,

1., der verehelichten Gutsbesitzer Bertha

#### Math

# Mathilde Maluche geb. Stock aus Jaetschau

- 2., des Gutsbesitzers Eduar Maluche von ebendort
- 3., des Gutsbesitzers August Stock aus Klautsch,

beglaubige ich hiermit.

Glogau, den 2. Januar 1884

Dr. Albrecht Altmann

Justizrath und Notar

V. 4

Vfg (Verfügung)

Einzutr. No 4 Klautsch, Titelbl.

Best. zu 1. St. Geb. 87.R 45 - 150 Mk.

Gl. 20/3 96

Tageb. Nr. 186

Eingetragen Bd. I, 25 b Gl. 29. IV. 1896

Kütter

(Grundbuchführer)

Königliche Eisenbahndirektion Geschäftszeichen: 15 V. 2405

Grundsache: Klautsch No. 4, Nr. 25

Nr. 30

16.

1., .....4

2., .....6

V. Eilt!

3., .....1

1. Termin zur Auflassung

4., .....3

von Parzellen der Grundstücke Nr. 4, Nr. 25 und Nr. 30 Klautsch

am 11.d. Monats vormittags

um 10 Uhr

2. Nachricht der Eisenbahn-

direktion in Posen

mit dem Zusatz: der

unbelasteten Abschreibung

der Kaufparzellen von

den drei Grundstücken

Nr. 4, 25 und 30 Klautsch

steht hier nichts entgegen.

Wir bitten um gef. Überlassung

von Vertragsfor-

mularen zur Fertigung

beglaubiger Abschriften

der vier übersandten Vertragsurschriften (Vertragsmuster IV) ergebenst, falls, wie bisher, deren Rückgabe

im Auflassungstermin beantragt werden wird.

### Ich unterschreibe:

Gl. 1/3 07

An

Th.

das Königliche Amtsgericht

in Glogau

fr.lt.Nr.21

Einschreiben!

Form. Nr. 53

Klautsch Bl. 4 6

Posen, den 27. Februar 1907

# V: Unter Übersendung von

Kaufverträgen Katasterauszügen nebst 3 Handzeichnungen

Unschädlichkeitsattest

Rentenentpfändungserklärungen

fragen wir an, ob die Auflassung und pfand- wie lastenfreie Übertragung erfolgen kann.
Bejahendenfalls ersuchen wir um Anberaumung eines Auflassungstermines. Diesen ersuchen wir uns so zeitig bekannt zu geben, daß wir den Verkäufer noch laden können.

(Unterschrift)

Namens und in Vertretung des königlichen Domänen-Fiskus wird hierdurch darein gewilligt, daß die von dem Grundstücke des August Stock Band I Grundbuchblatt Nr. 4 Klautsch, Kr. Glogau zum Bau der Eisenbahn Guhrau-Glogau an den königlich Preußischen Fiskus, Eisenbahn-

Verwaltung abver-

kauften Parzellen Kartenblatt 1
No. 570/68 etc von 0,1175 ha,
zu No 571/68 Fläche von 0,0611 ha,
zu No. 572/68 etc von 0,0481 ha,
und No. 579/72 von 0,1865 ha
rücksichtlich der auf dem Hauptgrundstücke in
Abt. II für den Königlichen Domänen-Fiskus eingetragenen Rentenpflicht aus der Pfandverbindlichkeit
entlassen werden, daher die Übertragung dieser
Rentenpflicht auf die abgetrennte Fläche nicht
erforderlich ist.

Urkundlich unter Siegel und Unterschrift

Liegnitz, den 4. Janur 1907 Siegel

Königliche Regierung Abteilung für direkte Steuern, Domänen und Forsten

(Unterschriften)

Entpfändungs.Bewilligung III. D. 2703 V/J

Königliches Amtsgericht

Gegenwärtig:

Thiel, Amtsgerichtsrat

als Richter

V.

Mit Sterbeurkunde der Maria Rosalie Stock

-3 -

Gl. 11/3 07 (Unterschrift)

Verfügung besonders.

/ Heut wurde anl. Totenschein überreicht Schneider, 12/3. oz

M.V. besonders Gl. 12/e. 07

(Unterschrift)

Klautsch Band Blatt Nr. 4 Ordnungs.Nr. 7 (T?)

Eingegangen am 11. März 1907 mittags 11 Uhr 19 Minuten (belegen) Thiel

Glogau den 11 März 1907

#### Es erschienen

Der Eisenbahnbetriebssekretär
 Theodor Bulian von hier

 der Gutsbesitzer August

Stock zu Klautsch, Haus No. 12

Der Erschienene zu 1 ist dem Richter bekannt .- Dieser erlangte die Gewißheit von der Persönlichkeit des Erschienenen zu 2

durch ein von ihm vorgelegtes, an ihn gerichtetes Schreiben 15.V. 2445 (?) der königlichen Eisenbahndirektion in Posen vom 6. dieses Monats. Der Erstbeteiligte überreichte eine Vollmacht vom selben Tage

Die Beteiligten nahmen Bezug auf die beiden Auszüge aus dem Steuerbuche nebst Karte vom 31. Oktober 1906 und eine Entpfändungserklärung vom 4 Januar dieses Jahres bei den Grund. Akten Klautsch Bd. 4 Ord. No. 6 Demnächst erklärten die Beteiligten und zwar der Erstbeteiligte mit Bezug auf die überreichte Vollmacht als Bevollmächtigter der Königlichen Eisenbahndirektion in Posen:

Wir sind darüber einig, dasß das Eigenthum an folgenden Trennstücken, welche bisher zu dem im Grundbuche Klautsch

Band 1 Blatt No 4 unter der laufenden Nummer 2 verzeichneten Grundstücke gehörten:

Flurbuch Klautsch Kartenblatt 1

Parzelle zu 570/68 etc Schienenweg, Bahnkörper ha - / a 11 / qm 75

zu 571/68 etc Weg, Seitenweg ha -/ a 6 / qm 11

 $\,$  zu 572/68 etc Weg, Seitenweg ha -/ a 4 / qm 81

zu 569/72 Schienenweg, Bahnkörper ha -/ a 18 / qm 65

zusammen ha- / a 41 / qm 32

auf den Königlich Preußischen Fiskurs Eisenbahnverwaldung

übergehen soll

- Ich - der Eigenthümer August Stock

bewillige, daß der bezeichnete Erwerber als

Eigenthümer dieser Trennstücke eingetragen werde.

Auch beantrage ich, auf Grund der hier mit überreichten Negativbescheinigung vom 10. d.Mts., wonach es nicht zweifelhaft ist, daß die Auszügler Josef und Anna Rosina Brunn längst verstorbenen sind, als Eigentümer des Pfandgrund-

stücks Blatt No 4 Klautsch die Löschung des dort in Abt. II No. 2 für sie eingetragenen Ausgedinges

sowie auf Grund einer morgen noch einzu-

reichenden

Sterbeurkunde die Löschung des dort unter No 7b für die schon im Alter von 15 Jahren verstorbenen Maria Rosalie Stock in X

Xin Klautsch vermerkten Herbergsrecht auf meine Kosten

#### Der Eisenbahnbetriebssekretär Bulian

#### erklärte:

Ich beantrage namens des Erwerbers

1. die Eigenthumsänderung in das Grundbuch

einzutragen.

2. die Trennstücke pfandfrei

nach Klautsch

zu übertragen, und zwar als einen Bestandteil dem Grundstücke laufende No 5

Kostenfreiheit

(der Erwerber beansprucht Kostenfreiheit)

dort zuzuschreiben.

vom 4./15. Mai 1906

- Die Beteiligten erklärten noch

Die Kosten Der Erwerber beansprucht Kostenfreiheit- Betreffs der Höhe des Entgelts verweisen wir auf die Paragraphen 5 der vorliegen Grunderwerbsverträge. und auf-die Katasterauszüge Es liegen mit den Akten Klautsch Bd.4 Ord. No6 die Urkunden vom 24. November / 4 Dezember 1905 und

über das

36b

über das der Auflassung ui Grunde liegende Veräußerungsgeschäft (Kauf) vor. Wir bitten die Urkunden an die Königliche Eisenbahn-

direktion in

Posen zurückzugeben, und werden hiermit zwei Vertragsformulare zur Fertigung beglaubigter Abschriften überreicht.

(zurückzugeben gestrichen)

Vorgelesen, genehmigt, eigenständig unterschrieben

J. August Stock Theodor Bulian Thiel

### Verfügung

Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch Band 1. Blatt Nr.4

Verzeichnis der Grundstücke:

a) Spalte Abschreibungen

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 2

Von Nr. 2 die Parzelle Kbl. 1 Nr. zu

570,571,572/68 etc, 569/72

übertragen nach Band 3, Blatt Nr. 57

am 12. März 1907, RFest laufende Nr. 3

b) Sp. 9 bei Nr. 2.

- 94,46

c) Sp. 11,12

- 2 - der Reinertrag nach dem Auszuge am

31. Oktober 1906 bewilligt am 12. März 1907

d) Spalten 1 bis 10

3 /Rest (?) von 2 / Klautsch/ -/-/19a/13/Bauergut,

Haus Nr. 12 /20/99/98/94/46/150

#### Klautsch

Band I Blatt Nr. 4

Ordnungs-Nr. 7

B. Abteilung II, Spalte Löschungen

a) N.2

gelöscht am 12. März 1907

b) N. 7b frühere Einträge rot zu unterstreichen

Sp. 5-7

zu c) N. 6 Die hier abgeschriebenen Schienen- und

Seitenwegsparzellen KBl.1

Nr. zu 570, 571, 572 569 zusammen 41a 32qm groß sind aus der Mithaft (?) für diese .........

entlassen. Eingetragen am 12. März 1907

# C Abteilung III gestrichen

3 Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch

Band 3 Blatt Nr. 57

A Verzeichnis der Grundstücken

a) Spalten 1-9

Spalte 7

Schienenweg im Bahnkörper und Weg,

Seitenweg

Einträge Nr. 9, 10 Sp. 1-9

rot zu unterstreichen

# b) Spalte Bestand und Zuschreibungen

Zur laufenden Nummer der Grundstücke: 9, 10, 11

Von Band 1 Blatt Nr. 4 die Nr. 10 abgeschrieben, als Bestandteil der Nr. 9 zugeschrieben, und Nr. 9 mit Nr. 10 unter Nr. 11 neu eingetragen am 12. März 1907

# B, Abteilung I Spalten 2 bis 3:

Laufende Nummer der Grundstücke: 10 Aufgelassen am 11ten und eingetragen am 12ten März 1907

Nachfolgende -C und -D gestrichen

4. Begl. Abschrift der überreichten Urkunde über das Veräußerungsgeschäft (siehe das Formular) und

Nebenauszug z.d. O Klautsch Bl. 57; die übrigen Urkunden bei A.Nr. 6 mit Rückschluß (?) der Vertragsurschrift und der Totenschein vom 11. d. M. (?) z. d. A. Klautsch Bl.4.

- 5. Bekanntmachung der Eintragung an
- a) das Katasteramt hier, (Berichtigung 1 A. b, c und Eigentumsänderung)
- b) für den Eigentümer von Nr. 57 Klautsch an die Eisenbahndirektion in .......... zu 15 V 2405 unter Abschluß (?) der Vertragsurschrift (Einträge zu 3) ........
- c) dem Eigentümer von nr. 4 Klautsch (Einträge zu 1) Löschungskosten
- d) für den nachstehenden dinglich Berechtigten aus Nr. 4 Klautsch Abt. II Nr. 6 an die Regierung in Liepnitz zu III Bd. 2703 V

Der Wert des Ausged. Abt. II No 2 wird auf 900 Mark, das Herbergsrecht Abt B. II No 7b auf 20 Mark festgesetzt. Gl. 15/3 07 Th.

6. Nachricht zu den Grundakten von Klautsch Band 3 Blatt Nr. 57

Kostenrechnung 1. Geb. f. Löschung 2 dergl.

Schuldner (?) Bauer Johann August Stock Klautsch Gl. 15/3 07

#### Vollmacht

Wir bevollmächtigen hierdurch namens des durch uns vertretenen Königlich Preußischen Eisenbahnfiskus den Königlichen Eisenbahn Betriebssekretär Herrn Theodor Bulian zu Glogau

die Auflassungserklärungen der von uns erwarteten Flächen für den Eisenbahnfiskus lasten- und schuldenfrei entgegenzunehmen und die Zuschreibung zu unserem Grundbuchblatte Klautsch Nr. 57 zu beantragen.

Es sind erworben aus:

Klautsch Nr. 4 die Parzellen Nr. 570/68 etc.

des Kartenblattes Nr. 1 von 11 ar 75qm

6 ar 11 "

4 ar 81 "

18 ar 65 ".

Klautsch Nr. 25 die Parzelle N. zu 568/95 etc. des Kartenblattes 1 von 10 ar 27 qm Nr. 30 " " zu 563/181etc " " 7 ar 59 qm 549/180 " " 2 ar 15 qm

Posen, den 6 ten März 1907

Königliche Eisenbahndirektion

V 3535

56

#### Todten-Schein

Jungfrau Maria Rosalia Stock, eheliche hinterlassene Tochter 2 ter Ehe des verstorbenen Bauers Augustin Stock aus Klautsch, ist im Jahre Ein Tausend Acht Hundert Vier und Siebzig am ein und zwanzigsten März [21. März 1874] im Alter von 15 Jahren an der Schwindsucht gestorben und am 27. März desselben Jahres auf dem hiesigen katholischen Kirchhofe vom Hochw. Herrn Pfarrer Raschke begraben worden.

Dies bescheinigt auf Grund des hiesigen pfarrlichen Todtenbuches.

Wilkau a. O., den 11ten März 1907 Das katholische Pfarr-Amt J. Bahr Pfarrer Es wird hiermit dem Bauergutsbesitzer Herrn A. Stock aus Klautsch betreffend den Verlauf einer Parzelle seines Grundstückes an die Glogau-Guhrauer Bahn bescheinigt, daß die vom Königl. Amtsgericht zu Glogau verlangten Sterbe-Urkunden vom hiesigen katholischen Pfarramt nicht können beschafft werden, weil die betreffenden Bauers Eheleute Joseph Brunn u. Anna Rosina B., geb. Preuß, welche einstens vor etwa 100 Jahren Besitzer von dem jetzigen A. Stock'schen Grundstück in Kl. gewesen sind, wahrscheinlich nicht in Klautsch gestorben u. auf hiesigem kath. Kirchhof begraben sind, sondern weil sie, möglicherweise wegen der damaligen Belagerung Glogaus, vielleicht anderswohin verzogen und dort begraben, also anderswo ins Sterbe-Register eingetragen worden sind. Wilkau a./O. am 10. März 1907

Bahr, Pfarrer

LÖSCH. DER DOM.RENTE ist VERF. BEI AKTEN Klautsch Bl. 1 Glogau 5. März 1908 Sajak. Just. Amr

## Zur Erläuterung:

,,1741 wurde Glowgow, heute Glogau von den Preußen erobert, fiel jedoch 1806, nach der Schlacht bei Jena und Auerstedt, in die Hände französischer Truppen. Zur Rückeroberung wurde die Stadt nahezu ein Jahr lang von 1813 - 1814 belagert. Die Festung Glogau, die von etwa 9 000 französischen Soldaten einschließlich ihrer Verbündeten sächsischen und frankfurter'schen Soldaten besetzt gehalten wurde, kapitulierte schließlich nach einer sieben Monate andauernden Blockade (Kälte bis zu -26 Grad im Winter, Lebensmittelmangel, Desertionen waren die Hauptursache). Die restlichen 1800 Verteidiger unter General Laplane gaben am 10.04.1814 auf."

Quelle: Heimatverein Rommerz

42

43a

Königliches Amtsgericht

Eíngegangen am 27. Oktober 1908 vormittags 10 Uhr 47 Minuten mit 1 Anlage Thiel

Gegenwärtig Amtsgerichtsrat Thiel als Richter

Glogau, den 27ten Oktober 1908

V.

1 Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch Band Blatt Nr. 4

Abteilung I, Spalten 1 bis 3 Bauerngutsbesitzer Paul Stock in Klautsch

Lfd. Nr. der Grundstücke: 3

Aufgelassen am 27 ten und eingetragen am 28 ten Oktober 1908# S. weiter Stp 5

- 2. Die frühere Eigentumseintragung rot zu unterstreichen.
- 3. Die überreichte Urkunde über das Veräußerungsgeschäft z.d.A.
- 4. Bekanntmachung der Eintragung an
- a) das Katasteramt (Eigentumsänderung)
- b) die neuen Eigentümer (Einträge 1, 5)
- c) den früheren Eigentümer (Einträge 1,5)
- d) seine Frau (Eintr.1,5) und Tochter Maria Stock (Eintr. 1, 3 a)b))

Es erschienen

- 1. Bauergutsbesitzer August Stock und
- 2. sein Sohn Landwirt Paul Stock aus Klautsch, Haus Nr. 12

Der Erschienene-

Richter erlangte die Gewißheit von der Persönlichkeit der Erschienenen durch die von ihnen überreichte Vertrags ausfertigung.

5.

Klautsch Band Blatt Nr. 4 Ordnungs-Nr. 7 5. Eingetragen auf dasselbe Blatt Abteilung II, Sp. 1 bis 3:

a) ... Nr. 1-3 Ein lebenslanges Wohnungsrecht und Ausgedinge gemäß Bewilligung im § 4 des Kaufvertrages vom 5. Juni 1908 für

a. den Bauergutsauszügler August Stock

b. seine Frau Maria Stock geb. Klimpel

in Klautsch und nach dem Tod ein Wohnungsrecht gemäß Bewilligung im § 4desselben Vertrages für

c. die ledige Bauerntochter Maria Stock in Klautsch

bis zu ihrer Verheiratung mit dem Vorrange vor den zwölftausend Mark in Abteilung III Nr. 1 eingetragen am 28. Oktober 1908.

Abteilung III Sp. 1 bis 4

Die Beteiligten

erklärten:

Wir sind darüber einig, daß das Eigentum an dem im Grundbuche von Klautsch

verzeichneten Grundstück auf mich, den ...... Bauerngutsbesitzer Paul Stock

b) ... Nr. 1-3 - 12000 Zwölftausend Mark Restkaufgeld, mit jährlich vier vom Hundert vom 16. Oktober 1908 ab in vierteljährlichen Teilen verzinslich, drei Monate nach Kündigung zahlbar, zu Anteilen von

a. 9000 (neuntausend) Mark für den Bauergutsauszügler August Stock in Klautsch und

b. 3000 (dreitausend) Mark, der Gläubigerin in Verrechnung (?) auf ihr künftiges Vaterund Muttererbe überwiesen, für die ledige Bauerntochter Maria Stock in Klautsch. Die Erteilung von Briefen ist ausgeschlossen.

Mit dem Range nach den Rechten in Abteilung II Nr. 1 eingetragen am 28. Oktober 1908

in Klautsch

übergehen soll.

Ich, der Eigentümer August Stock

bewillige, daß mein Sohn Paul Stock

als Eigentümer dieses Grundstücks in das Grundbuch eingetragen werde.

Ich, der Übernehmer Paul Stock

Gl. 27 / 10 08

(weiter auf 44)

beantrage, die Eintragung bzw. Eigentumsänderung in das Grundbuch. Auch verweise ich auf meine Bewilligung in den §§ 3, 4 unseres Kaufvertrages.

Die Kosten trägt der Übernehmer.

Die Beteiligten erklärten ferner:

Wir überreichen hiermit die Urkunde vom 5,ten Juni 1908

über das der Auflassung zu Grunde liegende Veräußerungsgeschäft (Kauf) mit der Bitte, die Urkunde

bei den Grundakten aufzubewahren.

- Zur Erklärung der Höhe d3es Entgelts bemerken wir, daß wir den gemeinen Wert des aufgelassenen Grundstücks auf 25000 M mit Einschluß von 3000 M Zubehör schätzen.

Vorgelesen, genehmigt, eigenhändig unterschrieben:

August Stock

Paul Stock

geschlossen Thiel

44b

Kaufpreis 18000 M Beilast 3000 " 15000 "

Ausged. u. Wohn. des

Verkäufers 370 x 8 1/2 = 3145 "

Wohnrecht der

Maria Stock

$$16 - 8 \frac{1}{2} = 7 \frac{1}{2} \times 36$$
 "  $270$  "

18415 M

#### Kosten

- 1. Geb. f. Eintragung des
- 2. .... schreibungsgeb
- 3. Für Eintragung d. Wohnungsrechte u. des Ausgedinges
- 4. Für Eintragung v. 12000 M
- 5. ..... Kosten
- 6. Schreibgeb.
- 7. Pto

Schuldner Bauergutsbes. Paul Stock

Klautsch Gl. 28/10 08 Schneider Als erste Ausfertigung stempelfrei

Zur Urschrift sind 1,50 M. (Eine Mark 50 Pfennige) Stempel verwendet.

Glogau, den 5. Juni 1908 Der Notar Unterschrift

Nr. 389 des Notariatsregisters für 1908

Verhandelt zu Glogau, am 5. Juni 1908

Vor dem unterzeichneten zu Glogau wohnhaften Notar im Bezirke des Königlichen Oberlandesgerichts zu Breslau Rechtsanwalt Carl Gorke

erschienen heute von Person bekannt:

- 1. der Bauergutsbesitzer Johann <u>August</u> Stock,
- 2. dessen ehelicher Sohn, der volljährige Landwirt Paul

Paul Stock, beide in Klautsch Kreis Glogau wohnhaft. Dieselben schließen folgenden

#### Kaufvertrag:

§ 1

Johann August Stock verkauft das ihm gehörige Grundstück Nr. 4 Klautsch mit allen Zubehörungen und sämtlichen zur Zeit der Übergabe auf dem Grundstücke vorhandenen lebenden und toten Wirtschaftsinventar sowie allen landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Vorräten an seinen ehelichen Sohn Paul Stock für den Preis von 18000 /Achtzehntausend) Mark, wovon 3000 M auf die mitverkauften beweglichen Zubehörungen zu rechnen sind.

§ 2

Übergabe und Auflassung sollen am 15 Oktober 1908 geschehen. Lasten und Abgaben sowie die Nutzungen gehen von der Übergabe ab auf den Käufer über.

§ 3

Von dem Kaufpreise überweist Verkäufer dem Käufer einen Betrag von 6000 Mark in Anrechnung auf dessen zukünftiges Vater- und Muttererbteil. Käufer

45b

Käufer nimmt diese Überweisung an und erklärt sich gleichzeitig durch diese Überweisung wegen seines Vaters- und Muttererbteils für vollständig abgefunden. Die übrigen

12000 M.

werden dem Käufer gestundet.

Der Verkäufer überweist von diesem Restkaufgeld einen Teilbetrag von 3000 Mark seiner ehelichen Tochter, der unverehelichten volljährigen Maria Stock in Klautsch, und zwar gleichfalls in Anrechnung auf deren zukünftiges Vater- und Muttererbteil.

Der Käufer verpflichtet sich, die dem Verkäufer selbst verbleibenden 9000 Mark und die der Maria Stock überwiesenen 3000 Mark vom 15. Oktober 1908 ab mit 4 % jährlich in Quartalsraten zu verzinsen und nach dreimonatiger Kündigung zu zahlen.

Zur Sicherheit für diese Restkaufgeldbeträge bestellt Käufer den beiden Gläubigern Hypothek mit dem Kaufgrundstück, bewilligt und beantragt, daß diese Hypotheken von 9000 Mark beziehungsweise 3000 Mark für die genannten Gläubiger auf dem Grundbuchblatte No 4 Klautsch eingetragen werden, und zwar im Range gleichberechtigt, jedoch nachstehend dem noch

est-

festzustellenden Wohnungsrechte und Ausgedinge. Die Bildung von Hypothekenbriefen wird ausgeschlossen.

§ 4

Ohne Anrechnung auf den Kaufpreis verpflichtet sich der Käufer, dem Verkäufer und dessen Ehefrau Maria Stock geborenen Klimpel vom Tage der Übergabe ab für die Dauer des Lebens der Berechtigten folgendes Woh-. nungsrecht und Ausgedinge unentgeltlich zu gewähren:

- A. freie Wohnung in der zweifenstrigen Stube links vom Hauseingange zum Wohnhause des Kaufgrundstücks, sowie ausschließliche Benutzung der neben dieser Stube befindlichen Alkowe;
- B. Käufer hat den Auszüglern einen ausreichenden, trockenen und verschließbaren Holzstall zu gewähren, ferner soll den Auszüglern das Recht zustehen, sich überall im Gehöft und Garten frei zu bewegen, die vorhandene Wasserpumpe, den Hauskeller, den Abort, die Bodenräume sowie die Wäscherolle mitzubenutzen;

46b

zügler zu reinigen und rollen zu lassen, alle erforderlichen Fuhren zur Herbeiholung des Arztes und des Geistlichen den Auszüglern unentgeldlich zu stellen, sowie die Auszügler jeden Sonntag und Feiertag in seinem Wagen zur Kirche mitzunehmen oder denselben besondere Kirchfuhren nach Glogau oder Wilkau zu stellen, ferner den Auszüglern in Krankheitsfällen frei Wartung und Pflege zu gewähren,

C. An Naturalausgedinge verpflichtet sich der Käufer den Auszüglern zu liefern:

> alljährlich: 12 Zentner Roggen, 2 Zentner

Weizen, 1 Zentner Gerste, 18 Zentner gute ausgelesene Eßkartoffeln, 1 ganzes ausgeschlachtetes Schwein im Gewicht von mindestens 150 Pfund oder statt dessen eine Geldentschädigung von 75 Mark, 2 Schock

Kuhkäse, 2 Schock frische Hühnereier,

den vierten Teil von sämtlichem Obst und den Weintrauben, 6 Raummeter kiefernes Scheitholz erster Klasse und 25 Zentner oberschlesische Stück-Steinkohlen;

sämtliches Brennmaterial muß vom vom Wirt frei angefahren und nach

Wunsch der Auszügler zerkleinert werden,

wöchentlich: 1 Pfund frische Kuhbutter, welche

nur mäßig gesalzen sein darf, und

täglich: 1 1/2 Liter frische Kuhmilch, wie sie von

der Kuh kommt.

Alle vorstehend zu C aufgeführten Auszugsleistungen sind den Auszüglern zu denjenigen Zeiten und in solchen Mengen in die Auszugswohnung zu liefern, wie die Auszügler es verlangen und dies wirtschaftlich möglich ist. Auch sind die Auszügler berechtigt, an Stelle der Wohnung und der Berechtigungen zu B eine angemessene, ortsübliche Geldentschädigung, sowie an Stelle der zu C aufgeführten Naturalleistungen oder einzelner derselben den mittleren Glogauer Marktpreis zu fordern. Solche Geldentschädigungen sind den Auszüglern stets in vierteljährlichen Vorausraten zu zahlen. Stirbt ein Teil der Auszügler, so sind dem überlebenden Teile alle oben zu A bis C festgestellten Berechtigungen voll und ganz weiterzugewähren.

Die Auszügler sind berechtigt, solange eines

von

von ihnen lebt, ihre unverheiratete Tochter Maria Stock bei sich aufzunehmen.

Käufer räumt seiner genannten Schwester das Recht ein, nach dem Tode ihrer Eltern die Auszugswohnung nebst Alkowe, Bodenraum und Holzstall unentgeltlich bis zur etwaigen Verheiratung ausschließlich weiter zu benutzen. Käufer bewilligt und beantragt, daß das obenfestgestellte Ausgedinge sowie die Wohnungsrechte für die genannten Berechtigten auf dem Grundbuchblatte No 4 Klautsch in Abteilung II eingetragen werden, und zwar im Range den Restkaufgeldern von 12000 Mark nebst Zinsen vorgehend.

Der Jahreswert des Wohnungsrechts und Ausgedinges beträgt 370 Mark, der Jahreswert des künftigen Wohnungsrechts der Maria Stock 36 Mark. Verkäufer ist 50 Jahre, seine Ehefrau über 55 Jahre, Maria Stock 32 Jahre alt.

§ 5

Die Kosten und Stempel dieses Vertrages und die Kosten der künftigen Eintragungen im Grundbuch trägt Käufer.

Die Erschienenen bemerken, daß der wahre Wert des Kaufgrundstücks einschließlich Inventar den in § 1 festgestellten Kaufpreis von 18000 Mark

unter

48b

unter Berücksichtigung des vereinbarten Wohnungsrechts und Ausgedinges nicht übersteigt.

Es wird allseitig beantragt,

diese Verhandlung einmal für den Käufer auszufertigen und dem Verkäufer eine einfache Abschrift zu erteilen.

Das Protokoll ist hierauf vorgelesen, von den Beteiligten genehmigt und von ihnen eigenhändig wie folgt unterschrieben worden:

> August Stock Paul Stock Carl Gorke Notar

Vorstehende in das Register unter Nummer 389 Jahr 1908 eingetragene Verhandlung wird hiermit für den volljährigen Landwirt Paul Stock, wohnhaft in Klautsch Kreis Glogau, ausgefertigt.

Glogau, den 5. Juni 1908

Unterschrift

# Kostenrechnung

Objekt 18000 Mark + (370 M. x 8 1/2 =) 3145 M + (36 M x 12 1/2 =) 450 M zus. 21595 M

1. Gebühr nach § 5 Not.Geb.Ord. u. §§ 33. 34 Ger.-

 Kost.Ges vom 25.6.95 / 6.10.99
 40,00 M.

 2. Stempelauslage
 1,50 "

 3. Schreibgebühren für 16 Seiten
 1,60 "

 43,10 M

erhalten eodem

Notar

Glogau, den 9- Juli 1909

Eingegangen 10. Juli 1909 11.30 Uhr 1 Anlage

Zu den Grundakten von No. 4 Klautsch

V.

1. Eingetragen auf Blatt Nr. 4 Klautsch Abteilung III, ---sp. Löschungen

zu Nr. 1a. - 3000 M - Dreitausend von den 9000 (neuntausend) Mark des August Stock gelöscht am 11. Juli 1909 Gelöscht 3000 M in der Betragssp. abzuschreiben.

- 2. Teilquittung z. d. A.
- 3. Bekanntmachung an
  - a) den Eigentümer, Kosten
  - b) den Teilgläubiger August Stock

Gl. 10/7 09

An

das Königliche Amtsgericht h i e r

Kosten

3. Pto <u>0,10 "</u> ges. 3,40 M

Schuldner

**Bauer Paul Stock** 

Klautsch (Unterschriften)

überreiche ich

anliegende Quittung des Auszüglers August Stock vom 6. Juli cr über den Teilbetrag von 3000 M von dessen Hypothek Abtl. III No. 1 a mit der Bitte

den gestellten Anträgen geneigtest stattzugeben.

Notar

Tagebuch Nr. 17165 (?) Eingetragen im Grundbuch am 11/7 09 Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche verglichen am 12/7 09

Schneider

# Teilquittung

Auf dem Grundbuchblatte No. 4 Klautsch ist in Abteilung III unter No. 1a für mich, den Auszügler August Stock in Klautsch, eine Restkaufgeldhypothek von 9000 Mark (Anteil von 12000 Mark) zu 4 % verzinslich brieflos eingetragen.

Ich bekenne hiermit, das der Bauergutbesitzer Paul Stock in Klautsch als Eigentümer des Pfandgrundstücks von dieser Hypothek einen Teilbetrag von 3000 (Dreitausend) Mark nebst anteiligen Zinsen an mich bezahlt hat, ich quittire über diese Zahlung und bewillige die Löschung dieses Teilbetrages der Hypothek im Grundbuche.

Ich, Paul Stock, beantrage diese Löschung und übernehme die Kosten.

> Glogau, den 6. Juli 1909. August Stock Paul Stock

Die vorstehenden Unterschriften:

- des Auszüglers August Stock, 1.
- 2. des Bauergutbesitzers Paul Stock

beide

51b

beide in Klautsch Kreis Glogau wohnhaft, werden hiermit beglaubigt.

No 607 des Not Reg. pro 1909

Glogau den 6. Juli 1909 Unterschrift

Kostenrechnung Wert des Gegenstandes 3000 M

I. Gebühren §§ <del>3</del> , 5, Geb.Ord.f.N	ot. u. §§ 33,	
34 GerKost.Ges	v. <u>25.6.95</u>	9,00 M
	6.10.99	
2. Schreibgeb. § 20 Geb.Ord.f. Not	t. 3 Seiten	0,30 "
3. Stempelauslage	•	"
1. Portoauslage		
	zusammen	9,30 M
	erhalten eod	lem
der Notar		

Verfügung

Veranlassung zu dieser Verfügung gibt Geb. StK

1. Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch Band I Blatt Nr. 4

(Verzeichnis der Grundstücke:

a) Spalten 1 bis 10:

Spalte 10 - Gebäudesteuernutzungswert. Mark 140

b) Spalte Bestand und Zuschreibungen:

Zur laufenden Nummer der Grundstücke:

3

-Die Bestandsangaben sind -

der Nutz. W.

nach dem Steuerbuche berichtigt. Eingetragen am 17ten Sept. 1910

Klautsch Band I Blatt Nr. 4

Ordnungs-Nr. 9

52b

2. Die frühere Eintragung - soweit berichtigt - im Verzeichnisse der Grundstücke zur laufenden Nummer der Grundstücke 3 rot zu unterstreichen. 3. Bekanntmachung an den Eigentümer.

Unterschriften

Tagebuch-Nr. 5932,6

Eingetragen im Grundbuche 17/9 10

Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche

verglichen am 14.9. 10

Unterschriften

(Folgender Entwurf ohne Eintragungen)

Die Eintragung im ...... vom 15. 9. 11 ist verfügt bis 5. XIV 3 70

54

Eing. 3/7 12 mit 1 Anl. (Unterschrift)

Glogau, den 2. Juli 1912.

Zu den Grundakten von Nr. 4 Klautsch

V,

1. Eingetragen auf Blatt Nr. 4 Klautsch

in Abteilung III Sp. Löschungen:

Nr. 1 b - 3000 M - die dreitausend Mark Maria Stock gelöscht am 4. Juli 1912 die gelöschten 3000 M der Betragsspalte abzuschreiben. In Sp. 4 der ...... rot zu unterstreichen.

überreiche ich ergebenst anliegende Löschungsquittung vom 29. Juni cr. mit der Bitte

den gestellten Löschungsantrage stattzugeben.

- 2. Löschungsquittung zdK.
- 3. Bekanntmachung an
  - a) den Eigentümer, Kosten
  - b) Die Fr. ..... Maria Stock

Justizrat

Gl. 4/2 1912 (Unterschrift)

An

das Königliche Amtsgericht

hier

# Kostenrechnung

Geb. für Löschung der 3000 M § 64, II4 ..................... 3,90 M (?)

Schuldner

Bauergutsbesitzer

Paul Stock

in Klautsch...... 42

54b

# Löschungsquittung und Antrag

Auf dem Grundbuchblatte Nr. 4 Klautsch ist in Abteilung III unter Nr. 1b eine Teilhypothek von 3000 Mark zu 4 % verzinslich für mich, die ledige volljährige Bauerntochter Maria Stock in Klautsch brieflos eingetragen.

Hierdurch bekenne ich, daß der Eigentümer des Pfandgrundstücks, Bauergutbesitzer Paul Stock in Klautsch, diese Hypothekenforderung von 3000 Mark nebst allen Zinsen an mich bezahlt hat, ich quittiere über diese Zahlung und bewillige die Löschung der Hypothek im Grundbuche.

Ich, Paul Stock beantrage diese Löschung und übernehme die Kosten.

Glogau, den 29. Juni 1912 Maria Stock Paul Stock

Die vorstehenden Unterschriften;

- 1. des Fräuleins Maria Stock,
- 2. des Bauergutsbesitzers Paul Stock,

beide

55b

beide in Klautsch wohnhaft, werden hiermit beglaubigt.

Nr. 594 des Not. Reg. für 1912

Glogau, den 29. Juni 1912

Stempel Unterschrift

Kostenrechnung.

Objekt: 3000 Mark.

1. Gebühr nach § 5 Not. -Geb.Ord. und §§ 33, 34

Ger.Kost.Ges. vom 25. Juli 1910 9,50 M.

2. Pauschsatz für Schreibwerk nach § 20

Not.Geb.Ord. 1,00 "

Sa. 10,50 M.

Der Notar

**R**4

Justizrat Gorke

(Stempel)

Zu den Grundakten Nr. 4 Klautsch

V

1. Einzutragen im Band I Blatt Nr 4 Klautsch,abteilung III, Sp. Löschungen: a) -1a. - 3000 M. - Dreitausend wurden auf 6000 Mark des Auszüglers August Stock gelöscht am 1. November 1917. Die gelöschten 3000 M. in der ersten Betragssp. abzuschreiben. Sp. 5 bis 7:

b) - 1a - 3000 M. - bei der Erbteilung nach dem verst. Teilgläubiger August Stock abgetreten mit dem Zeichen ..... dem 1. April 1917 an die Miterbin Fräulein Maria Stock in Klautsch als Alleingläubigerin. Einzutragen am 1. November 1917.

- 2. Anlage z.d.A.
- 3. Bekanntmachung beider Einträge an
  - a) den Eigentümer und fr. Miterbgläubiger Bauergutsbesitzer Paul Stock Klautsch, Kosten
  - b) die Fr. Miterbgläubigerin Frau Anna Thiel geb. Stock - Klein Gräditz, led. Maria Stock in Klautsch (auch als eine Alleingläubigerin) und Frau Berta Starre geb. Stock in Klautsch

An das Königliche Amtsgericht h i e r Eing. 31, Oktober 1917 ...... 11 Uhr ...... 5 Anl. (Unterschrift)

Glogau, den 28. Oktober 1917

überreiche ich anliegend die Löschungs-, quittungs- und Abtretungsurkunde vom 4. Mai, 12. Juli 1917 betreffend die Post Abt. III Nr. 1 a von 6000 Mark, sowie die beiden Erbscheine nach August Stock und Maria Stock geb. Klimpel vom 10. Oktober cr.

**Justizrat** 

Kosten:

Gl. 31/10 17

Löschungsquittung bezw. Abtretung Auf dem Grundbuchblatte Nr. 4 Klautsch ist Abt. III Nr. 1a eine Resthypothek von 6000 Mark für den Auszügler August Stock in Klautsch brieflos eingetragen.

Der genannte Gläubiger ist im Juni 1911 verstorben und laut beizubringendem Erbscheine beerbt worden von seiner Ehefrau Marie Stock geb. Klimpel und seinen 4 Kindern:

- 1. Frau Anna Thiel in Kleingräditz,
- 2. Maria Stock in Klautsch,
- 3. Bauergutsbesitzer Paul Stock in Klautsch,
- 4. Frau Berta Starre geb. Stock in Klautsch.

Die Witfrau Marie Stock geb. Klimpel ist im September 1914 verstorben und laut beizubringendem Erbscheine von ihren vorgenannten 4 Kindern beerbt worden.

Diese bekennen, von dem Bauergutsbesitzer Paul Stock in Klautsch den Teilbetrag von 3000 Mark von obiger Hypothek nebst allen Zinsen gezahlt erhalten zu haben, sie bewilligen daher die Löschung dieser Hypothek im Grundbuche.

Sie treten die Resthypothek von 3000 Mark nebst den Zinsen seit 1. April 1917 zum Zwecke der Erbteilung an Fräulein Maria Stock in Klautsch ab, bewilligen und beantragen die Umschreibung dieser Resthypothek von 3000 Mark auf Fräulein Maria Stock als Alleingläubigerin.
Paul Stock beantragt die Löschung der quittierten 3000 Mark und übernimmt alle Kosten.

Die

Die Ehemänner Thiel und Starre genehmigen vorstehende Erklärungen ihrer Ehefrauen.

Glogau, den 4. Mai 1917

Bertha Starre geborene Stock

Josef Starre

Glogau, den 29. Juni 1917 Anna Thiel geborene Stock, Anton Thiel. Maria Stock

Glogau, den 12. Juli 1917

Paul Stock

Vorstehende Namensunterschriften:

- 1. der Frau Bauergutsbesitzer Bertha Starre geb. Stock in Klautsch,
- 2. deren Ehemannes, des Bauergutsbesitzers Josef Starre ebenda,
- 3. der Frau Kutschnerstellenbesitzer Anna Thiel geb. Stock in Klein Gräditz,
- 4. deren Ehemannes, des Kutschnerstellenbesitzers Anton Thiel ebenda,
- 5. des Fräuleins Maria Stock in Klautsch,
- 6. des Bauergutsbesitzers Paul Stock ebenda wohnhaft, werden hiermit beglaubigt.

Nr. 377 des Not. Reg. für 1917

Siegel Glogau, den 12. Juli 1917 Unterschriften

Kosten

# Kostenrechnung.

Objekt: 6000 M.

Gebühren und Auslagen = Pauschsatz
 §§ 5, 20 N.G.O., 33, 34, 41 G.K.G.

 $vom\ 25.\ Juli\ 1910\ und\ Gesetz\ vom$ 

17. Februar 1917 15.00 M.
2. Stempelauslage 1,50 "
------Sa. 16,50 M.

Der Notar

2 A 157. 158 / 17 1

# Erbschein

Der am 3. Juni 1911 zu Klautsch gestorbene, zuletzt dortselbst wohnhaft gewesene Auszügler August Stock ist kraft Gesetzes beerbt worden.

- 1. von seiner am 9. September 1914 in Klautsch gestorbenen Ehefrau Maria Stock geb. Klimpel zu 1/4,
- 2. von seinen vier Kindern, nämlich
  - a. Frau Anna Thiel geb. Stock in Kleingräditz
  - b. Fräulein Maria Stock in Klautsch,
  - c. Bauergutsbesitzer Paul Stock in Klautsch
  - d. Frau Berta Starre geb. Stock in Klautsch

zu je 3/16. des Nachlasses.

> Glogau, den 10. Oktober 1917 Königliches Amtsgericht

> > gez. Fähndrich

Herrn Notar Gorke Erb.Schein

Ausgefertigt

Glogau am 10. Oktober 1917

Unterschriften

Gerichtsschreiber des königlichen Amtsgerichts.

2 A. 157.158 /17 2

## Erbschein

Die am 9. September 1914 in Klautsch gestorbene, zuletzt dort wohnhaft gewesene verwitwet gewes-Auszügler Marie Stock geb. Klimpel

ist kraft Gesetztes beerbt worden:

von ihrern vier Kindern, nämlich:

- 1. Frau Anna Thiel geb. Stock in Kleingräditz,
- 2. Fräulein Maria Stock in Klautsch,
- 3. Bauergutsbesitzer Paul Stock in Klautsch,
- 4. Frau Berta Starre geb. Stock in Klautsch,

zu je 1/4 des Nachlasses.

Glogau den 10. Oktober 1917 Königliches Amtsgericht

gez. Fähndrich

Ausgefertigt

Glogau, den 10. Oktober 1917

Unterschrift

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichtes

Herrn Notar Gorke

hier

20

62

Zu den Grundakten Nr. 4 Klautsch

Glogau, den 11. September 1918.

V.

1. Einzutragen auf Klautsch Bl. 4.

Abt. III. Sp. Lösch.

Zu Nr. 1 a. 3000 M (.....) Resthypothek der Maria Stock gelöscht am 13. Septbr. 1918

überreiche ich die Löschungsquittung vom 9. September 1918 über die Post Abt. III Nr. 1 a der Maria Stock von 3000 Mark.

2. (Nachricht?) a. dem Eigentümer u. ... (?) b. dem Gläubiger

**Justizrat** 

Gl 13/9 18

Kostenrechnung

Geb.u. P. für Löschung von 3000 M §§ 64, 114 ..... 4.20 M

Schuldner Eigt. Stock

Löschungsquittung

Auf dem zu Klautsch

belegenen, im Grundbuche des Königl. Amtsgerichts zu Glogau

von Klautsch

Band I Blatt No 4 verzeichneten Grundstück stehen in Abteilung III

Nr. 1 a für mich, Fräulein Maria Stock zu Klautsch

3000 M o Pf. in Worten Dreitausend Mark

eingetragen.

Ich bekenne hierdurch, daß der Bauergutsbesitzer

Paul Stock zu Klautsch

als Eigentümer des Pfandgrundstückes diese

Forderung nebst allen Zinsen bezahlt hat und bewillige ich die Löschung

der Hypothek im Grundbuche auf Kosten des Eigentümers.

Paul Stock beantragt diese Löschung.

Glogau, den 9. September 1918

Maria Stock Paul Stock

Die

Die vorstehenden Unterschriften:

1 des Fräuleins Maria Stock

2 des Bauergutsbesitzers Paul Stock,

beide zu Klautsch wohnhaft,

werden hiermit beglaubigt.

Kostenberechnung

Der Wert des Gegenstandes beträgt 3000 M.

1. Gebühr vom 25.7.1910 12 Mk 35 Pf

17/IV 1917 2.

1 " 85

Sa 14.20 M

Erhalten Gorke

Notariatsregister Nr. 750 Jahr 1918 Glogau den 9. September 1918 Siegel Unterschriften

7. 10. 1932

V

1 Zu schreiben an das Grundbuchamt in Klautsch

Im Grundbuch des Paul Stock'schen Grundstücks Klautsch Bl. Nr. 4 statt in Abt. II unter h j folgendesWohnrecht und Ausgedinge eingetragen: (....... Abt II Nr i (?)

Zwecks Grundbucheintragung (?) wird um gefällige Auskunft ersucht, ob

- a. ...... August Stock und Maria Stock noch leben oder ob und wann sie ...... verstorben sind.
- b. Maria Stock noch unverehelicht dort wohnt oder ob und mit wem sie verheiratet ist und wo wie jetzt wohnt.
- 2 . Nach i,.....

Klautsch den 14. 1. 32

Auf ihren Bericht vom 8. Januar 1932 kann ich aus der...... folgende festgestellte Angaben berichten

I Der Bauergutsbesitzer August Stock ist am 28. Mai des Jahres 1911 in Klautsch verstorben, seine Ehefrau Maria Stock am 9. September des Jahres 1914 gestorben.

II Die ledige Tochter Maria hat sich im Jahre 1914 mit dem Arbeiter Otto Häusler aus Wellau (?) verheiratet und ist zur Zeit in der Heilund Pflege Anstalt Lüben untergebracht.

Siegel Starre

64

#### Verfg.

- 1. Veranlassung hierzu gibt die Grundbuchbereinigung
- 2. Einzutragen auf

Klautsch, Bd I Bl.No. 4

a) Abt. II Spalte Löschungen\_

Nr. 1 - als gegenstandslos auf Grund des Grundbuchbereinigungsgesetzes vom 18.7.1930 gelöscht am 22. Januar (?) 1932

Tagebuch-Nr. III + 294 Eingetragen im Grundbuche am 22.1.1932 Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche verglichen am 22.1.

(Spalten b und c durchgestrichen)

- 3. Nachricht durchgestrichen
- 4! Grundbuch ist bereinigt; in der Übersicht vermerken
- 5. Nach 3 Wochen zu 3b Frist zum 12.2. löschen zu 3 gef, 25.1.32

Glogau, den 18. J. 32 Amtsgericht

Kostenrechnung.

Auslagen aus Anlaß der Grundbuchbereinigung:

a) Schreibgebühren für die Löschungsnachrichten

	1 Seiten	RM	0,30
b) Portobeträge zu a)		RM	0,10
Übermittlungsgebühr für die Kostenrechnung		RM	0,12
	zusammen	RM	0,54

... an den Eigentümer

Glogau, den 20. Januar 1932 Unterschriften

...Klautsch

2.

Suckel, Rechtsanwalt

Dr. Gorke

Glogau von Nr 4 Klautsch

Zu den Grundakten

Glogau den 5. Oktober 1935

überreiche ich ergebenst anliegender Hypothekenbestellung vom heutigen Tage über 5000 Goldmark - nebst beglaubigter Abschrift für die Grundakten - und bitte,

> allen Anträgen stattzugeben und den zu bildenden Hypothekenbrief demnächst mir zugehen zu lassen.

Rechtsanwalt amtlich bestellter Vertreter des Notars Dr. Felix Suckel 66

67

Als beglaubigte Abschrift für die Grundakten stempelfrei. Zur Urschrift sind 8 1/2 -acht und eine halbe- Reichsmark Landesstempe verwendet.

(Siegel) Glogau, den 5. Oktober 1933 Der Notarvertreter

Hypothekenbestellung mit Brief
Ich, der Gutsbesitzer Paul S t o c k in Klautsch Kreis
Glogau, erkenne hiermit an, meiner Tochter, dem volljährigen
Fräulein Elisabeth Stock aus Klautsch, den Betrag von 5 000fünftausend- Goldmark im Sinne der Verordnung vom 17. April
1924 (eine Goldmark = mindestens 1 Reichsmark) als zugesagte
Mitgift zu verschulden.

Ich verpflichte mich hiermit, diese Summe vom 1. Januar 1934 ab mit fünf Prozent jährlich in halbjährlichen Nachtragsraten zu verzinsen und sechs Monate nach Kündigung zu zahlen.

Zur Sicherheit für Kapital und Zinsen bestelle ich meiner genannten Tochter Hypothek mit meinem Grundstücke Blatt Nr. 4 Klautsch, bewillige und beantrage die Eintragung dieser Hypothek unter den angegebenen Verzinsungs-, Kündigungs- und Zahlungsbedingungen für die Gläubigerin im Grundbuche, und zwar im Range nachstehen einer von mir späterhin noch aufzunehmenden Hypothek oder Grundschuld bis zur Höhe von 5 000 - fünftausend- Goldmark oder Reichsmark nebst Zinsen bis zu acht Prozent jährlich.

Der zu bildende Hypothekenbrief soll der Gläubigerin zu

Händen

68b

Händen des Herrn Notars Dr. Suckel in Glogau zugesandt werden. Ich trage alle Kosten.

Glogau, den 5. Oktober 1933 gez. Paul Stock.

Die vorstehende Unterschrift des Gutsbesitzers Paul Stock wohnhaft zu Klautsch Kreis Glogau, wird hiermit beglaubigt.

> Nr. 530 des Not.Reg.für 1933 Glogau, den 5 Oktober 1933

(Siegel) gez. Dr. Gorke

Rechtsanwalt amtlich bestellter Vertreter des Notars Dr. Felix Suckel

Kostennote

Objekt 5 000 Goldmark

1. Gebühr nach §5 Not.Geb.Ord.

und §§ 32,33 Ger.Kost.Ges. 22,00 RM 2. Landesstempel 1/6 % = <u>8,50 "</u> Sa. 30,50 RM

Der Notarvertreter gez. Dr. Gorke

Beglaubigt Glogau, den 5. Oktober 1933 Der Notarvertreter Stempelfrei, da zu den Grundakten bestimmt. Zur Urschrift sind 8,50 RM.Stempel verwendet.

Glogau, den 13. Oktober 1933.

Scheffler

Justizsekretär

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts

# Beglaubigte Abschrift

Hypothekenbestellung mit Brief.

Ich der Gutsbesitzer Paul Stock in Klautsch Kreis Glogau, erkenne hiermit an, meiner Tochter, dem volljährigen Fräulein Elisabeth Stock aus Klautsch, den Betrag von 5000 - fünftausend-Goldmark im Sinne der Verordnung vom 17. April 1924 ( eine Goldmark = mindestens 1 Reichsmark ) als zugesagte Mitgift zu verschulden.

Ich verpflichte mich hiermit, diese Summe vom 1. Januar 1934 ab mit fünf <del>vom Hundert</del> Prozent jährlich in halbjährlichen Nachtragsraten zu verzinsen und sechs Monate nach Kündigung zu zahlen.

Zur Sicherheit für Kapital und Zinsen bestelle ich meiner genannten Tochter Hypothek mit meinem Grundstück Blatt Nr. 4 Klautsch, bewillige und beantrage die Eintragung dieser Hypothek unter den angegebenen Verzinsungs-, Kündigungs- und Zahlungsbedingungen für die Gläubigerin im Grundbuche, und zwar im Range nachstehen einer von mir späterhin noch aufzunehmenen Hypothek oder Grundschuld bis zur Höhe von 5 000 - fünftausend - Goldmark oder Reichsmark nebst Zinsen bis zu acht Prozent jährlich.

Der

69a

69b

Der zu bildende Hypothekenbrief soll der Gläubigerin zu Händen des Herrn Notars Dr. Suckel in Glogau zugesandt werden. Ich trage alle Kosten.

Glogau, den 5. Oktober 1933

gez. Paul Stock.

Die vorstehende Unterschrift des Gutsbesitzers Paul Stock, wohnhaft zu Klautsch Kreis Glogau, wird hiermit beglaubigt.

> Nr. 530 des Not.Reg.für 1933 Glogau, den 5 Oktober 1933

(Siegel) gez. Dr. Gorke Rechtsanwalt amt-lich bestellter Vertreter

Kostenrechnung

des Notars Dr. Felix Suckel

Objekt: 5 000 Goldmark

1. Gebühr nach §5 Not.Geb.Ord.

und §§ 32,33 Ger.Kost.Ges. 22,00 RM 2. Landesstempel 1/6 % = 8,50 "

Sa. 30,50 RM

Der-Notarvertreter gez. Dr. Gorke

Vorstehende Abschrift stimmt mit der mir vorgelegten Urschrift wörtlich überein. Glogau, 13.Oktober 1933 Scheffler Justizsekretär, als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

# Verfügung

1, Einzutragen in das Grundbuch von Klautsch Band I Blatt Nr. 4 Abteilung III, Spalten 1 bis 4: Lfd. Nr. der Eintragung: 2 Lfd. Nr. der belasteten Grundstücke: 3

5000 GM Fünftausend Gold Mark
(eine Goldmark gleich mindestens eine Reichsmark)
Mitgiftforderung mit fünf vom Hundert jährlich
vom 1ten Januar 1914 ab in halbjährlichen Teilen
nachträglich verzinslich im übrigen
unter auf die Bewilligung vom 5. Oktober 1833

für das volljährige Fräulein Elisabeth Stock in Klautsch. Vorbehalten ist der Vorrang für eine noch einzutragende Hypothek der Grundschuld bis zur Höhe von 5000 - fünftausend Goldmark oder Reichsmark nebst Zinsen bis zu acht vom Hundert jährlich.

Eingetragen am 10. Oktober 1933

- 2. Hypothekenbrief erteilen, mit der Schuldurkunde verbinden und dem Notar Dr. Suckel gegen Beh. Schein auszuhändigen.
- 3. Bes. Abschrift der Schuldurkunde z.d.A.
- 4. Nachricht a) dem Eigentümer, b) der Gläubigerin zugleich zum Verbleib des Briefes.

Glogau, 7. 10. 33

(Datum nächstes Blatt)) 71

Preußischer Hypothekenbrief

über die in dem Grundbuche von Klautsch Kreis Glogau Band I Blatt Nr. 4 Abteilung III Nr. 2

eingetragenen 5000 Goldmark, mindestens 5000 Reichsmark.

Inhalt der Eintragung;

1. No. 2 5000 GM u. RM u. s. ... wie Tabelle.

Belastetes Grundstück;

Das im Bestandsverz. unter Nr. 3 verzeichnet, in der Gemarkung Klautsch belegene Bauergut,

Haus Nr. 12, von 20 ha 99 a

98 qm mit 94,46 Talern Grundst. Reinertrag und

210 Mark Gebdntzg-Wert.

Grundsteuermutterrolle Art. 19 und Anteil an 57,

Gebäudesteuerrolle Nr. 13.

Klautsch

Band II Blatt Nr. 4

zu Ordnungsnummer 15

Eigen-

71b

Eigentümer:

Der Bauergutsbesitzer Paul Stock in

Klautsch

Vorgehende oder gleichstehende Eintragungen:

Abteilung II

) keine

Abteilung III

Glogau, den 18. Oktober 1933

Das Amtsgericht

I) Kostenrechnung

72

1. Gebühr gemäß §§ 32, 56 PrGKG

für die Eintragung der 5000 GM 22,00 RM

2. Gebühr gemäß §§ 32, 64 a.a.o.

für die Erteilung des Briefes 4,40 RM 3. Übersendungsporto für die Kostenrechnung 0,12 RM

zusammen zusammen zusammen

Zahlungspflichtig: Eigentümer Form. Kass. O. 35, 39, 34 a

II) Nachricht dem Empfangsberechtigten unter Mitteilung des Kostenbetrages.

Glogau, den 7/10 1933

Klautsch Bl 4

15

(Zwischenblatt **17.10.33**) (rechte Seite)

73

Vorgelegt

Die Verfügung vom 4.3. 1908 Bl. 185 v. der Grundakten von Klautsch Bl.1 (verkauft) ist bezüglich des Grundstückes Bl. 4 Klautsch (Löschung der Last Abt. II Bl. 6) im Grundbuch dieses Grundstückes nicht ausgeführt worden. Der Löschungsvermerk steht nur in der Tabelle eingetragen. (Unterschrift) 17.10.33

(linke Seite)

Die Löschungsverfügung ist nachträglich zum ...... unter jetzigem Datum auszuführen und das Löschungsdatum in den Inhalten entsprechend zu ändern.

G, 17/6 33 Kl

Tagebuch Nr. + 1950

Eingetragen im Grundbuche am 17.10.33

Tabelle ergänzt mit dem Grundbuche

verglichen am 18.10.33

Klautsch 4/16

Gebührenfrei

(Zwischenblatt vor 4.1.1935)

Geschäftsstelle 5. des Amtsgerichts

Klautsch Bl. 4 zu 15

Kostenregister Nr. -4119-

Betrag der Kostenrechnung: 26 RM 52 Rpf Schuldner: Bauergutsbesitzer Paul Stock in Klautsch

Anliegender Hypothekenbrief ist dem

Herrn Notar Dr. Suckel

nach Zahlung obiger Kostenschuld von 26 RM 52 Rpf

portofrei zu übersenden.

1 Hyp. Brf. nach Zahlung

von 26,52 Rm ergebenst Scheffen

Justiz-Sekretär

Gerichtskasse Glogau

31. 10-1933

Glogau, den 10. Oktober 1933 An die

Gerichtskasse -hier-

74

(untere Hälfte) 75

Behändigungsschein.

Der <del>Gesamt - Teil</del> - Hypotheken - <del>Grundschuld</del> - Brief

Abt. III Nr. 2 über 5000,- G.M.

Erbschein nach vom

habe ich heute dem Notar Dr. Suckel in Glogau zu Hd. der Gehilfin Frl. Köhler ausgehändigt. Glogau, den 31. Oktober 1933

zu Klautsch Bl. 4/15 Unterschrift.

Vorsitzende des Anerbengerichts.

Glogau, den 4. Januar 1935 Stempel vom 14. Januar 1935 Geschäftsnummer: EhR Klautsch 6 An das Amtsgericht, Grundbuchamt in Glogau

V.

Einzutragen in der Aufschrift des Grundbuchs von Klautsch Bd. I Bl. 4: Erbhof Eingetragen in der Erbhöferolle von Klautsch Bl. 6. Auf Ersuchen des Anerbengerichts in Glogau vom 4. hier vermerkt am 14. Jan. 1935

2. Die Abschrift des Blattes der Erbhöferolle ist in besonderem Umschlag unter dem Aktendeckel zu verwahren.

- 3. Nachricht von der Eintragung erhalten:
- a) der Eigentümer
- b) das Anerbengericht zu EhR Klautsch 6

Gl. 14/1 35 Unterschrift Rechtspfleger

Tagebuch Nr. II. + 7 4 Eingetragen im Grundbuche am 14. Jan. 1935 Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche verglichen am 18 / 1 35

Zu den Grundakten von Klautsch Bd. I. Bl. 4

wird in der Anlage eine Abschrift des Blattes 6 der Erbhöferolle von Klautsch übersandt mit dem Ersuchen, im Grundbuch bei den Grundstücken den Erbhofvermerk einzutragen und die Abschrift bei den Grundakten der Hofstelle zu verwahren (§32 der Ersten Durchführungsverordnung zum Reichserbhofgesetz).

Um Nachricht von der Eintragung zu den Erbhofakten wird gebeten.

Siegel Unterschrift Amtsgerichtsrat

78

Kostenrechnung:

I. Gebührenfrei gemäß § 53 Abs.1 R.Erbhof Ges.

II. 1. Auslagen gemäß § 58 I D.V.O. z. R.Erbhof Ges. a. Schreibgebühren

2 S à 30 Pf.

b. Porto 0,12 RM 2. Übersendungsporto

0.12 RM 0,84 RM. zusammen

Form.Kass.O 35 an Eigentümer

Glogau, den 14 /. 1935

Unterschrift

Klautsch Bl. 4 zu O.Nr. 17

Justiz-Ober-Inspektor

§ 71

D.G.K.G.

0,60 RM

Stempel

Suckel & Gorke

Glogau Glogau, den 25. Juni 1936

Zu den Grundakten von Nr. 4/18 Klautsch Keine weiteren Anträge (Unterschrift) 27.6.36

1 Anl.

überreiche ich ergebenst anhängende Löschungsbewilligung vom 5. Mai 1936 sowie den Hypothekenbrief über die Hy pothek Abteilung III Nr. 2 von 5000 Goldmark mit der Bitte,

> nach Einzahlung des mir noch aufzugebenden Gerichtskostenvorschusses dem Löschungsantrage stattzugeben.

1. Zu schreiben an Notar Dr. Suckel

.......... R. 252/36

Die Löschung der 5000 Goldmark wird mit Rücksicht auf § 7 Abs. 2 der Reichskostenordnung von der Zahlung eines Vorschusses in Höhe von 11 RM abhängig gemacht. Gemäß § 18 G.B.O. wird hierzu eine Frist

von 2 Wochen gesetzt. -Zustellen-

2. 2 Wochen nach Zustellung

3. Brief III 2 in .....

An das Amtsgericht

Gl. 27/6. 36 hier

> Unterschrift Rechtspfleger

Notar

# Löschungsbewilligung und Löschungsantrag

Auf dem Grundbuchblatte des Grundstücks Klautsch Blatt Nr.4 steht in Abteilung III unter Nr. 2 eine Briefhypothek von 5000 Goldmark Mitgift nebst Zinsen für das volljährige Fräulein Elisabeth Stock in Klautsch eingetragen, wie anliegender Hypothekenbrief ergibt.

Die eingetragene Hypothekengläubigerin, nunmehr verehelichte Elisabeth Rademacher geb. Stock in Zedlitz Kreis Fraustadt. bewilligt hiermit die Löschung dieser Hypothek nebst Zinsen im Grundbuche auf Kosten des Grundstückeigentümers und die Rückgabe der Schuldurkunde an den Grundstückseigentümer. Der Ehemann der Hypothekengläubigerin, Bauer und Gastwirt Alwin Rademacher aus Zedlitz Kreis Fraustadt, genehmigt vorstehende Erklärung seiner Ehefrau.

Der Grundstückseigentümer. Bauer Paul Stock aus Klautsch Kreis Glogau, beantragt die Löschung der Hypothek nebst Zinsen im Grundbuch und übernimmt die Kosten.

Glogau, den 5. Mai 1936

Elisabeth Rademacher geb. Stock Alwin Rademacher Paul Stock

Die

Die vorstehenden Unterschriften:

- 1) der Frau Elisabeth Rademacher geb. Stock.
- 2) ihres Ehemannes, des Bauern und Gastwirts Alwin Rademacher,
- 3) des Bauern Paul Stock, zu 1 und 2 in Zedlitz Kreis Fraustadt und zu 3 in Klautsch Kreis Glogau wohnhaft,

werden hiermit beglaubigt.

Nr. 252 des Not.Reg. für 1936 Glogau, den 5. Mai 1936

Siegel Unterschrift

Kostenrechnung Geschäftswert 5000 Goldmark Gebühr nach §§ 144, 26, 31 der Reichskostenordnung vom 25. Novbr. 1935

11 RM

Der Notar

Unterschrift

Kurze Bezeichnung des Schriftstücks:

Schrb. vom 27.6.36 Zustellungsurkunde

über die Zustellung einer verschlossenen, mit folgender Anschrift versehenen Sendung.

Geschäftsnummer Klautsch Bl. 4

18 An

Geschäftsstelle 5 des Herrn

Amtsgerichts Glogau Notar Dr. Suckel

in Glogau

Die vorstehend bezeichnete Sendung habe ich heute hier

1. An den Empfänger dem Empfänger in Person Herrn Dr. Suckel

in dem Geschäftslokale

übergeben an Geschäftsstelle

Zeilen 2 - 5 gestrichen

Den Tag der Zustellung habe ich auf der zugestellten Sendung vermerkt.

Glogau, den 30. Juni 1936

Unterschrift

Gerichtswachtmeister

V. 81

1) Brief III 2 aus der B.... 796

beifügen 11,00 RM Stempel Preuß. Amtsgericht

2) Nach 2 Tagen (?) Glogau

Gl. 2/7 36 beigef. Eingeg. 1 - Jul 1936

3 Siegel - Gerichtskostenmarken

Gerichtskosten in der Grundbuchsache Klautsch Bl. Nr. 4.

von dem Bauer Paul Stock in Klautsch

Glogau, den 1. Juli 1936

V.

1 Einzutragen auf Klautsch Bl. 4: Abteilung III Spalten 8-10: zu Sp.2 5000 GM Gelöscht am 7. Juli 1936

- 2. ...
- 3. Kassierter Brief III 2 mit Löschungsvermerk und abgetrennter Schuldurkunde an Eigentümer
- 4. Nachricht: a) dem Eigentümer
  - b) der bisherigen Gläubigerin
- 5. Frist zum 15/7. löschen
- 6. Tabelle heften

Gl. 3/7. 36 Unterschrift Rechtspfleger

Tagebuch II 1189 vom 7. Juli 1936 Eingetragen im Grundbuche Tabelle ergänzt und mit dem Grundbuche verglichen am 7. Juli 1936

zu 3 und 4: ges. am 11.7.36 zu 4 ab

83

Kostenrechnung.

1) Gebühr gemäß §§26, 62 A.K.O.

für die Löschung der 5000 GM

11,00 RM

2) Degl. gem. § 66 2 a.u.O. für den Vermerk auf dem Brief III 1

0,25 " "

Sa 11,25 RM ab Vorschuß 11,00 " "#

Zahlungspflichtig: Eigent. bleiben noch zu zahlen 0,25 RM

welche vorbehalten bleiben.

Glogau, den 31. 7. 1936

Unterschrift Justizinspektor

Klautsch Bl. 4 zu 19

# Entschuldung

Zum (SIEGEL) heft

(unlesbar)

Geschäftsstelle 5 des Amtsgerichts.

V.

Nach Antrag erteilen und übersenden

Gl. 18 / 2. 1937 Unterschrift Urkundsbeamter als Rechtsempfänger Der Eigentümer Paul Stock in Klautsch beantragt Erteilung einer beglaubigten einfachen Grundbuchblattabschrift von Klautsch Bl. 4

I) Kostenrechnung

1. gestrichen

2.Schreibgebühr für die beglaubigte Grundbuchblattabschrift 2/5 Std. à 25 Rpf0,50 RM sind in Kostenmarken gezahlt worden.

Die Abschrift ist an das Entschuldungsamt Glogau zu Lw. E. 1447 zu senden. Vermerkt . Gl. 18 2 37

3. Durch Kostenmarke gedeckt

0.50 RM

Justiz-Sekretaär als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Zahlte Antragsteller

Glogau, den 18/2. 1937

II. Im übrigen gebührenfrei gem. § 57 des Ges. vom 1.6.33 -R.G.Bl. I

Klautsch 4/20

Begl.Abschrift gef. am 3.3.37 Unterschrift.

Das Anerbengericht 85

Glogau, den 16. Dezember 1937

Amtsgericht Glogau Eing,: 20. DEZ 1937

Geschäftsnummer: S EhR Seehagen 6

Auf dem Blatt 6 der Erbhöferolle für die Gemeinde Seehagen

- Grundstückseigentümer Bauer Paul Stock - ist folgendes eingetragen worden\_ Zum Hofe gehören

a) Spalten 1-8 Spalte 3 Eingetragen im Grundbuch von

Seehagen

b) Spalten 9-11 Spalte 11, Bemerkungen zur lfd. Nr.

Spalte 3 gemäss dem

Grundbuch berichtigt am 16. Dezember 1937. gez. Dommes, Scheffler.

Die bisherige Angabe in der Spalte 3 zur lfden. Nr. 1 ist gerötet worden.

Auf Anordnung

Justizsekretär

An das Grundbuchamt, hier zu: Seehagen Blatt 4.

## Sofort!

# Geschäftsstelle 5 des Amtsgerichts

V.

1. Nach Antrag erteilen und absenden.

Gl. 13. /6 1939

Justizinspektor

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle Bauer Paul Stock'schen aus Seehagen beantragt Erteilung einer be. glaubigten Grundbuch-

glaubigten Grundbuc blattabschrift von Seehagen Blatt 4

Der Eigentümer

Den Wert des Grundstücs gibt er auf 19800 RM an.

Schreibgebühr für die beglaubigte Grundbuchblattabschrift 2 /5 Std. à 25 Rpf. -,50 RM

-,30 K -,24

> Die Abschrift ist an Paul Stock, Seehagen zu senden.

Porto für die Übersen-

Übersendungsporto

dung der Kostenrechnung 0.12 RM

zus. 0,84 RM

vermerkt

Zahlt: Anstragsteller.

Kss.O. 35 - 4

Glogau, den 13./6 1939

Justiz-Inspektor

Justiz-Angestellter als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle des Amtsgerichts.

Seehagen Blatt 4 / 22

Landstelle Breslau

Breslau, den 26. Mai 1939. Strasse der SA 84/85

Aktenz.: UE II Glo.244/ 8.108.W.

# Bescheinigung

Im Osthilfe-Entschuldungsverfahren des Alois Hoppe, Seehagen Kreis Glogau

bescheinige ich der Gläubigerin Martha Stock geb. Hoffmann, Seehagen Kreis Glogau zum Zwecke der Gebührenfreiheit, dass die zur Bearbeitung des nach der Ablösungs-Verordnung vom 27. Februar 1937 (RGBl. I S. 266) gestellten Ablösungsantrages notwendige Erteilung einer beglaubigten Grundbuchabschrift von Seehagen Band I Blatt 6 im Rahmen der Entschuldungsmassnahmen liegt.

(Erlaass des Preuss. Staatsministeriums vom 11. Juni 1931 FM II C 1987 / JM Ia 656/31 - AV des Reichsjustizministers vom 30. 7. 1936 - 5602 - VI.d.606 - abgedruckt inder Deutschen Justiz, Seite 1178 -, Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 17.7.1936 - S. 5705 - 8 - III - abgedruckt in der Deutschen Justitz, Seite 1178, und Erlass des Reichsministers der Finanzen vom 1.8.1936 - S. 5800 - 10 - III -.)

Im Auftrage

Stempel

Formbrief Nr. 157 Nachtragsablösung

Rechte Seite, Punkt 1 - 3 schlecht lesbar

Die umseitig bezeichnete
Abschriftsei
zu
u
Sie bleibt für künftige Verwendung aufbewahrt. 16/10 36 (?)

# Register der Familiennamen

${f A}$	N
Altmann31, 32, 37, 38, 40, 41, 56	Neufert 6, 14, 23, 24, 25, 26, 32, 37, 38, 42, 43, 44, 46, 47
В	73, 77, 70, 77
Bahr70, 71 Brunn22, 28, 64, 71	<b>P</b> Preuβ71, 109
Bulian62, 64, 65, 69	,
-	R
${f E}$	Rademacher
Elsner6, 7, 8, 12, 13, 14, 16, 18, 23, 24, 25,	Raschke70
26, 32, 37, 39, 40, 41, 42, 51, 53, 54, 55	Rehrnauer41
${f F}$	Rehrneuer
	Rönsch
Fähndrich92, 93	ROSCHEI23, 23, 42
G	S
Gorke76, 80, 87, 92, 93, 95, 97, 99, 101, 107 Großpietsch	Scheffler       101, 112         Schneider       61, 75, 82         Starre       87, 89, 92, 93, 96
Н	Stein
Häusler96	Stock . 1, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 29, 30, 31,
Hoppe114	32, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43,
T	44, 46, 47, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 60,
${f J}$	61, 62, 63, 64, 65, 68, 70, 71, 72, 73, 75,
Jahrisch6, 14	76, 77, 80, 82, 83, 85, 86, 87, 89,92, 93, 94,
K	96, 99, 101, 102, 103, 104, 108, 109, 111,
	112, 113, 114 Suelsel 07 08 00 101 102 104 105 107
Klimpel73, 87, 89, 93	Suckel 97, 98, 99, 101, 102, 104, 105, 107, 109
Köhler	107
Kutter5/	${f T}$
M	Thiel61, 62, 65, 72, 75, 87, 89, 92, 93
Malucha55	${f z}$
Maluche54, 55, 56	
	Zahn26, 29